

Adaman

# **Familienbande**

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts  
[www.harrypotter-xperts.de](http://www.harrypotter-xperts.de)

# Inhaltsangabe

Zwei Potterkinder, getrennt aufgewachsen... was hält das Schicksal bereit?

## Vorwort

Ich will nicht zuviel Verraten, also lest einfach den Prolog und ihr wisst worums geht^^

Ich Verdiene kein Geld mit der FF (dafür wär ich auch zu schlecht) und alle Orte und Figuren gehören J.K. außer denen die ich selbst erdacht habe.

# Inhaltsverzeichnis

1. Prolog
2. Unbekannt und doch Verwandt
3. Sperrstunde
4. Qualvolle Erinerrungen
5. Straf und Erkenntniss.
6. Erster Schultag.
7. Black in Hogwarts
8. Besenfliegen
9. Alte Freundschaft

# Prolog

Es war mitten in der Nacht als sein Dunkles Mal brannte, Voldemort rief seine Getreuen doch ihn nicht was war geschehen? Schnell zog er sich an und Apparierete ins Hauptquartier der Totesser den Landsitz der Lestranges. Kaum dort angekommen begrüßte ihn eine Aufgeregte Bellatrix Lestranger. „Oh was tust du hier ich habe keine Zeit ein toller Auftrag“ rief sie erfreut und ihm wurde Übel wenn diese Frau sich so freute musste es etwas schlimmes sein sie war Wahnsinnig fast so wie der Dunkle Lord selbst. „Bella was gibt es denn so tolles?“ fragte er und versuchte kühl und uninteressiert zu wirken. „Er hat sie gefunden und ist auf dem Weg zu ihnen und ich darf mich um die Longbottoms kümmern! Ihr Geheimnisthüter hat sie Verraten“ Severus wurde übel das konnte nicht sein Black war ein Idiot aber seine freunde Verraten? Bella ging an ihm vorbei und rief „Ich muss dann mal“ und schon war sie verschwunden. Panisch apparierete er Nach Godrics Hollow, von seinen Früheren Besuchen wusste er das das Haus hier lag nur konnte er sich wegen des Fidelius nun nicht an den genauen Ort erinnern. Eine Halbe Stunde lief er umher als er unter schmerzen Zusammenbrach. Sein Arm brannte wie Feuer und als er den Ärmel hochschob sah er es das mal war zum stillstand gekommen und Verblasst und plötzlich wusste er wieder wo das Haus war. So schnell er konnte rannte er los doch als er ankam war die Obere Etage zur Hälfte Weggesprengt. Die Tür stand offen und im Flur lag er James Potter wie er ihn früher gehasst hatte. Vorsichtig beugte er sich hinunter und fühlte den Puls auch wenn ihm klar war er würde keinen finden und schloss ihm die Augen. Im Wohnzimmer lag noch immer sein Zauberstab auf dem Sofa er war unvorsichtig hatte Black blind Vertraut. Langsam ging er die Stufen hoch doch von Lily und den Kindern keine Spur. Als er ins Kinderzimmer kam sah er sie. Lily lag am Boden vorm Kinderbett und Neben ihr unverkennbar der Umhang Voldemorts doch er selbst war verschwunden. Langsam beugte er sich runter und schloss Lily sanft die Augen bevor er die Kinder auf den Arm nahm die wie ein Wunder beide lebten lediglich Harry hatte eine Blitzförmige Wunde auf der Stirn. Als er aus dem Haus trat wurde ein Zauberstab auf ihn gerichtet und ohne Aufzusehen wusste er wer vor ihm stand. „Er hat sie gefunden! Beide sind Tot“ der Zauberstab wurde gesenkt und Hinter dem Weißhaarigen Zauberer fing ein Großer Bärtiger Mann an zu schluchzen. „Und Voldemort?“ fragte Dumbledore und nun sah Snape auf. „Verschwunden, das Mal ist verblasst und inaktiv, doch er lebt, wenn er auch sehr geschwächt ist.“

Dumbledore nickte und steckte seinen Zauberstab weg. „gib mir die Kinder“ forderte Dumbledore und nun sah er dem Alten Zauberer Fest in die Augen. „Harrys Pate hat seine Eltern Verraten und ich bin Hailies Pate also nehme ich sie zu mir“ „Das wirst du nicht“ Antwortete Dumbledore „Es ist mein Magisches Recht als Zauberpate“ „Bei Hailie schon aber nicht bei Harry ich werde ihn zu seinen verwandten bringen und wenn du sie nicht Trennen willst gibst du mir beide.“ Lange sah er die Kinder an bis er flüsterte „Tut mir leid Harry“ und ihn an Dumbledore reichte und disapparierete“

„10 Jahre ist es her mein Junge“ sagte Dumbledore lächelnd. „Ich bin nicht ihr Junge, und ich werde ihnen sicher nicht Verzeihen was sie den kindern angetan haben! Ich bin nur wegen der Stelle als Tränke Lehrer hier!“ erwiderte er und Dumbledore lächelte. „Nun mir bleibt wohl keine Wahl da ich keinen Bewerber habe der es mit deinen Fähigkeiten aufnehmen kann mein Junge“ „Ich sage es nochmal ich bin nicht der Ihre! Ich werde die Kinder beschützen wie ich es geschworen habe auch gegen Sie wenn es sein muss!“

# Unbekannt und doch Verwandt

„Ich finde die Idee dass du mit dem Zug fährst so ganz allein immer noch miserabel“ sagte er und sah sich überall am Bahnhof Kings Cross um. „Onkel Sev alle Schüler fahren mit dem Zug! Und ich will endlich Harry sehn!“ Kopfschüttelnd seufzte er „Denk dran Harry ist bei Muggeln aufgewachsen und zwar der übelsten Sorte, Ich weiß nicht was sie ihm erzählt haben. Und kein...“ doch schon unterbrach sie ihn „Wort darüber bei wem du lebst weder zu Harry noch irgendjemand anderem“ genervt verdrehte Hailie die Augen doch er fuhr trotzdem fort. „Und in der Schule heist es Professor Snape!“ nun musste Hailie lachen und umarmte den Zauberer im Dunklen Umhang. „Ich weiß Onkel Sev, ich hab dich lieb bis später“ Und schon schnappte sie sich ihren Kofferwagen und rannte fast davon was die Schneeeule Harvey zum wilden kreischen brachte.

Kaum war Hailie durch die Absperrung vom Gleis 9  $\frac{3}{4}$  getreten sah sie ihn da stand er unweit von einer kleinen Gruppe Rothaariger Zauberer und Hexen. Sie erkannte ihn sofort nicht an der narbe den die war gut verdeckt von seinem Wilden Haar sondern von den Fotos ihres Vaters. Schnell lief sie zu ihm und sprach ihn an. „Harry ich bins Hailie!“ sagte sie fröhlich doch er sah sie nur Verwirrt an und schreckte zurück. „Ich kenn keine Hailie! Wer bist du?“ sagte er und Hailie kamen die Tränen schluchzend rannte sie davon zu ihrem Wagen und schob ihn ans andere Ende des Zuges.

---

Kaum war das seltsame Mädchen verschwunden kam der Rothaarige Junge wieder zu Harry. „wollen wir zusammen in ein Abteil?“ fragte er und Harry nickte und schob mit ihm gemeinsam den Wagen zum Zug wo sie ihre Koffer einluden und Harry seine Eule Hedwig nahm und sich mit Ron wie der Rothaarige hieß ein Abteil suchte. Kaum war der Zug losgefahren konnte Ron nichtmehr an sich halten. „Und du bist wirklich Harry Potter?“ Harry sah ihn verwirrt an und nickte. „Und du hast die Narbe?“ erneut nickte Harry und schob die Haare beiseite um sie Ron zu zeigen. „Aber ich weiß nicht viel darüber, Ich bin bei meiner Tante Aufgewachsen und die haben mir nie erzählt das meine Eltern Zaubern konnten meinten sie wären bei einem Autounfall gestorben.“ Ron klappte der Mund auf „meine Fresse muss ein ziemlicher Schock für euch beide gewesen sein“ Harry sah ihn fragend an. „Uns beide?“ Ron lachte „Na dich und deine Schwester“ nun sprang Harry auf „ich hab eine Schwester?“ rief er und Ron schrak zusammen. „Ja aber habt ihr den nicht zusammen gelebt?“ Harry lies sich auf den Sitz fallen und schüttelte den Kopf. „Ich dachte alle aus meiner Familie wären Tot“ Ron legte ihm Brüderlich die Hand auf die Schulter „Nein deine Schwester und du haben überlebt ihr seit Zwillinge also müsste sie dieses Jahr auch auf die Schule kommen.“ Erklärte Ron und Harrys Kopf schnellte hoch. „Wie heist sie?“ fragte er und Ron antwortete ohne zu überlegen „Hailie“ „Sie war es vorhin das Mädchen am Zug sie kannte mich und meinte sie hieße Hailie und als ich sagte ich kenne keine Hailie lief sie davon“ Ron klappte der Mund auf und Harry öffnete das Abteil. „ich muss sie suchen und mich entschuldigen“ „ich komm mit Harry“ entschied Ron sofort und folgte ihm.

---

Hailie lief durch den Zug und suchte ein freies Abteil doch fand sie keins als sie mit einem Braunhaarigen Mädchen zusammenstieß „Tut mir leid“ sagte sie sofort und das andere Mädchen antwortete „Ist ja nix passiert, Ich bin Hermine bist du auch neu?“ Hailie sah auf und lächelte „Ja mein Name ist Hailie“ sofort musterte Hermine sie „Hailie Potter?“ und Hailie nickte“ „Hab ich da den Namen Potter gehört?“ kahl eine schleimige Stimme und ein Blonder Junge in Begleitung von zwei dicken Schwarzhaarigen Jungs stand vor ihnen.

„Ich bin Draco, Draco Malfoy und das sind Crabbe und Goyle“ sagte er hochtrabend und Hermine sah ihn fragend an. „Was glotzt du so“ fragte Goyle und Hermine wand sich an Hailie. „Muss Mann die kennen?“ Hailie schüttelte den Kopf „Reinblüter und sie bilden sich was darauf ein“ sagte sie und Hermine nickte sie hatte bereits etwas darüber gelesen. „Und wer bist du?“ fragte nun Malfoy Hermine. „Hermine Granger“ Malfoy lachte und seine freunde taten es ihm gleich. „Du solltest dich nicht mit Schlammblütern abgeben Potter“ sagte er und ergriff ihre Hand. „Lass mich los“ rief Hailie und Draco spottete „Und wenn nicht?“

„Dann breche ich dir deine Hand! Und jetzt lass meine Schwester los!“ kam es von hinter ihm und Crabbe und Goyle schreckten so zusammen das sie Malfoy umwarfen. Als dieser sich wieder aufgerichtet hatte sah er Hailie und Harry an und rief „Das klären wir noch“ und stolzierte mit Crabbe und Goyle von dannen.

Harry lief sofort zu Hailie und nahm ihre Hände in seine. „Tut mir Leid ich wusste es nicht! Sie haben mir nichts gesagt ich wusste nicht dass es dich gibt“ sagte er hastig und Hailie bekam große Augen. „Harry“ sagte sie nur und der nickte und schon sprang sie ihm um den Hals und umarmte ihn fest und er erwiderte die Umarmung zaghaft. Als sie sich lösten hatten beide tränen in den Augen. „Das ist Ron Weasley er hat mir grad von dir erzählt.“ Erklärte Harry und deutete auf Ron. „und das ist Hermine Granger ich hab sie grad kennengelernt bevor das passierte“ Harrys blick wurde düster „Wer war der Kerl“ fragte er und Hailie und Ron sagten im Chor „Malfoy“ was Harry nur einen verwirrten Blick brachte. Hailie lachte „Ich denke wir sollten uns erstmal einen Ruhigen platz suchen“ Harry nickte und Ron sagte „in unserm Abteil sind noch 2 plätze Frei“ und so gingen sie gemeinsam zurück ins Abteil.

„Wo warst du all die Jahre?“ fragte Harry kaum das sie sich gesetzt hatten. Ron und Hermine saßen den beiden gegenüber und Hailie hielt Harrys Hand. „Was weist du über die Magische Welt Harry?“ fragte sie und Harry schüttelte den Kopf. „Nichts mein Onkel und meine Tante haben es mir Verheimlicht sie haben immer erzählt meine Eltern also unsere wären bei einem Autounfall gestorben.“ Hailie liefen wieder Tränen in die Augen als sie fragte. „Weist du inzwischen was wirklich geschah?“ Harry nickte „Naja nur das ein Mann namens Voldemort sie getötet hat“ Ron sog scharf die Luft ein und Harry sah ihn fragend an was Hailie zum kichern brachte. „Zauberer und Hexen nennen ihn nur der dessen Name nicht genannt werden darf aber mein Pate sagt immer er wollte uns Töten und wenn er zurück kehrt wird er es wieder versuchen egal wie wir ihn nennen. Also nenn ihn ruhig Voldemort ich tus auch“ und wieder sog Ron die Luft ein. „Voldemort wollte uns Töten warum weis ich nicht aber Mum und Dad haben einen Zauber über das Haus gelegt das niemand es finden kann außer Dads bestem Freund. Der war auch dein Pate und Mums bester Freund meiner. Wenn Eltern von Zauberer Kindern sterben kümmern sich die Paten um die Kinder daher lebte ich bei meinem Patenonkel. Aber Dads bester Freund hat das Geheimnis Verraten und dadurch konnte er uns finden und dein Pate musste nach Askaban ins Zauberer Gefängnis.“ Harry sah Hailie erschrocken an. „Aber wieso konnten wir nicht zusammen...“ begann er und Hailie senkte den Kopf „Mein Pate wollte dich zu sich nehmen aber Dumbledore hat dich ihm weggenommen da rechtlich gesehen da dein Pate in Askaban saß Mums Schwester dein Vormund war.“ Harry nahm Hailie in seine Arme „und wer ist dein Pate?“ Hailie sah ihn an und schüttelte den Kopf. „Niemand weiß es außer Dumbledore und ich darf es nicht sagen nicht mal dir damit er uns Beschützen kann ohne in Verdacht zu geraten, bis es nicht anders geht oder er einen Weg gefunden hat das auch du bei uns leben kannst“ Harry sah Hailie an. „bei euch leben?“ Hailie wurde Rot und nickte „Also wenn du willst“ „Nichts würde ich lieber als von da weg!“ rief er und Hailie sah ihn traurig an. „War es so schlimm?“ Harry senkte den Kopf „Cousin Dudley bekam alles und ich gerade genug das ich nicht verhungere bis der Brief aus Hogwarts kam musste ich in einem Schrank unter der Treppe Schlafen und das ist der Gute Teil“ Hermine und Ron schrakten zusammen und Hailie wurde Rot im Gesicht. „ich werde meinem Paten alles erzählen und der Sorgt dafür dass sie sowas nie wieder tun!“ sagte sie und Harry schloss sie in seine Arme. „Es ist egal den Jetzt geh ich nach Hogwarts mit meiner Zwillingsschwester“ Hailie nickte in Harrys Umarmung „Ich kann mich nichtmehr an die Zeit mit Mum und Dad erinnern oder mit dir aber ich hab dich Trotzdem immer Vermisst“ sagte sie und Harry nickte nur. Eine Weile saßen sie da und Hermine, Ron und Hailie erzählten Harry alles Mögliche über die Zauberwelt bis der Wagen mit Süßigkeiten Kam. Harry nahm von allem etwas und als er Hermine und Ron sah die Schüchtern da saßen nahm er noch mehr und Hailie die das bemerkte ebenfalls. Er lies alles auf den Sitz zwischen sich und Hailie fallen und Hailie ebenfalls und beide sahen Ron und Hermine an. „Helft ihr uns...“ begann Harry und Hailie fügte hinzu „...das alles aufzuessen?“ Ron lächelte. „Danke meine Familie hat nicht soviel Geld“ und griff zu und auch Hermine nahm sich etwas. „Meine Eltern haben Vergessen das Unser Geld ja nichts bringt“ sagte sie entschuldigend und Hailie sah auf. „Wenn du es mir gibst schick ich es meinem Paten und er Tauscht es für dich um!“ Hermine nickte „Danke das wäre Toll.“ „Wieso hast du soviel Gold Harry wenn du bei den Muggels lebst?“ fragte Ron und Harry erzählte ihnen wie Hagrid ihn abholt und in das Verlies gebracht hatte. „Also ich dachte ja mein verlies aber es ist ja unseres“ endete er und Hailie schüttelte den Kopf. „Harry das sind die Ausbildungsverließe die Mum und Dad für uns angelegt haben das Familienverlies können wir erst mit 17 betreten. Ich hab eins und du hast eins“ Harry lächelte „Ich denke du musst mir noch viel erklären“ sagte

Harry und Hailie lachte. „Keine Angst mich wirst du nichtmehr los!“ „Außer wenn ihr in verschiedene Häuser kommt“ sagte Ron und Harry sah ihn fragend an und Hermine erklärte es sofort.

„Hogwarts hat 4 Häuser Hufflepuff wo jeder rein kommt der nirgends sonst passt. Ravenclaw das nur die Schlausten nimmt, Slytherin wo Gerissenheit und Hinterhältigkeit die meisten dunklen Magier hervorbrachte und Griffindor Wo Tapferkeit und Mut herrschen.“

Hailie Plusterte die Backen auf. „Mein Pate war ein Slytherin“ sagte sie und Harry fragte „Willst du denn dahin?“ und Hailie schüttelte den Kopf „Er meint ich soll den Hut der die Auswahl trifft bitten nicht nach Slytherin da dort viele Kinder von Voldemorts Anhängern sind und es für mich zu gefährlich wäre.“ „Den Hut?“ fragte Ron und Hailie erklärte. „Der Sprechende Hut Teilt die Schüler nach ihrer Begabung ein aber mein Pate meint er berücksichtigt auch wünsche.“ Harry sah Hailie an „und wohin willst du?“ Hailie lächelte „Am liebsten nach Griffindor da waren Mum und Dad und da haben sie sich auch kennengelernt“

Harry nickte „Dann will ich da auch hin“ und er sah zu Ron und Hermine „ich komm eh nach Griffindor alle Weasleys waren dort und drei meiner Brüder sind da“ „Ich war in der Schule immer nur der Bücherwurm aber das will ich nichtmehr, also nicht Ravenclaw und Slytherin wohl eher nicht da kommt sicher dieser Malfoy hin also Hufflepuff oder Griffindor“ Harry nickte „Ich hoffe wir kommen ins selbe Haus, Ich hatte nie vorher Freunde oder Familie“ sagte er und Hailie drückte seine Hand und sah Hermine und Ron an. „jetzt hast du beides“ und die beiden nickten zustimmend. Kurz darauf erreichten Sie Hogsmead es war bereits Dunkel als sie Ausstiegen.

# Sperrstunde

Julia\*Jay\*Brown: Normalerweise freuen mich Kommiss aber deins naja aber ich beantworte alle. Wörtliche Rede beginnt mit „ und endet mit“ soviel dazu jedes Mal eine neue Zeile beginnen ist so ne Sache da Ich im Schreibprogramm Schreibe und die Zeilenlängen nicht mit denen der Page übereinstimmen. Davon abgesehen Habe ich wie in andern FF bereits erklärt ein Seltene Kombination von Erkrankungen. Ich schreibe nach Rechtschreibprüfung meines Programms ich erkenne weder Fehler noch ist Kommasetzung besser möglich. Ich bin sehr Stolz trotzdem inzwischen solche Texte schreiben zu können.

Was die Figuren angeht so sind sie nicht die 100% die selben was auch Hermine einschließt wenn ich sie es also so erklären lasse gehört es zu der neuen Hermine wenn du 100% J.K. Hermine willst lies ihre Bücher.

Die Namen sind absichtlich sehr ähnlich!!!

Und was den Prolog angeht er ist genauso wie er sein Soll!

Und zwecks Beta Reader Davon abgesehen das ein Beta Reader sehr viel Verständnis haben muss und ich ihm blind vertrauen da das überarbeiten sehr anstrengen für mich ist.

Würde ich nie jemanden dafür aussuchen dem das Lesen meiner FF zu anstrengend ist.

Ich habe einige Leser meiner FF die dies Großzügig überlesen und nur die Geschichte an sich verfolgen und wem das nicht Reicht der muss sie nicht Lesen.

Und wie in dem fast dutzend FF schreibe ich weiterhin Griffindor nicht Gryffindor es hat nie jemanden gestört sieh es als künstlerische Freiheit.

Ach und ich habe noch keine FF in der Art gelesen daher versuche ich auch nicht meine von anderen abzuheben sondern ich schreibe einfach meine eigene.

So Nachdem ich etwas Länger auf das erste Kommi geantwortet habe was mir für eine Weile die Lust am Weiterschreiben dieser FF geraubt hat hier nun das nächste Kapitel.

„Erstklässler hierher“ rief eine Stimme und Harry lief Fröhlich auf den Riesigen Bärtigen Mann zu und zog Hailie an seiner Hand mit sich die Hagrid nicht ganz so zu vertrauen schien.

Ron lief gelassen hinter ihnen her während Hermine ebenfalls eher ängstlich drein blickte.

„Hi Hagrid“ rief Harry und Hagrid lächelte breit. „Harry schön dich zu sehen! Und wer ist deine Freundin?“ Harry sah Hagrid vorwurfsvoll an.

„meine Schwester!“ sagte er hart und Hagrid schluckte.

„Tut mir leid Harry durfte nix sagen Anweisung von Dumbledore“

Harry sagte nichts weiter und Kurz darauf folgten sie Hagrid zu den Boten.

Immer zwei Schüler teilten sich ein Boot während Hagrid in einem allein saß und fast unter ging. Natürlich teilten sich Harry und Hailie ein Boot und Staunten beim Anblick des riesigen hell erleuchteten Schlosses.

Am Andern Ufer führte Sie Hagrid über die Schlossgründe zum Haupttor wo eine Streng aussehende Frau bereits auf sie wartete.

„Alle Vollzählig Hagrid?“ fragte sie und Hagrid nickte sofort.

„Alle Heil und Vollzählig Professor“ sagte er und klang dabei fast schon schüchtern.

„Folgen Sie mir“ sagte die Professorin und ging hinein von der Großen Eingangshalle führte ein Gang weg und eine Treppe Nach oben und ein Weiteres Tor war zu ihrer Linken.

„Sie warten hier! Ich werde gleich wiederkommen und sie holen Sie werden in zweiergruppen die Halle betreten und nicht Trödeln!“ Und ohne ein weiteres Wort ging sie durch die Tür.

„Die großen Potter Zwillinge! Ihr solltet euch nochmal genau überlegen mit welcher Art Zauberer ihr euch abgelt! Muggelgeborene und Weasleys“

Harry wollte etwas erwidern doch Hailie war schneller.

„wenigstens haben die beiden nicht soviel Öl im Haar das man hinter ihnen Ausrutscht“

„Wie kannst du es wagen du Schlampe!“ rief Draco und sofort stand Harry vor ihm.

„nenn meine Schwester noch einmal so und du wirst es bereuen!“

Draco schreckte zurück und sofort traten seine Begleiter Crabbe und Goyle vor.

„Malfoy kann ja noch nicht mal seine Kämpfe selber führen“ sagte Ron lachend.

Und sofort stimmten die meisten Schüler ein und das schien Draco gar nicht zu schmecken.

„Benehmen sie sich gefälligst und folgen sie mir“ Kam nun die Strenge Stimme der Professorin von der Tür und sie öffnete diese Weit.

Hand in Hand traten Harry und Hailie ein was allerlei Gekicher bei einigen Mädchen auslöste, doch die beiden störte es wenig sie waren viel zu aufgeregt.

Dem Alphabet nach wurden die Schüler aufgerufen und es verlief Ziemlich ruhig.

Hermine kam nach Griffindor wo sie freundlich begrüßt wurde und dann rief Professorin Mc Gonnagal „Hailie Potter“ sofort herrschte Stille und alle beobachteten wie sie den Hut aufsetzte kurz schien dieser zu überlegen bevor er „Griffindor“ rief.

Sofort brach ein Sprechchor aus „Wir haben ein Potter“

Als endlich Ruhe Herrschte rief die Professorin „Harry Potter“

Und wieder herrschte Stille und als auch Harry nach Griffindor kam war der Jubel noch lauter.

Draco und seine Kumpanen kamen wie erwartet nach Slytherin und Ron ebenfalls nach Griffindor wie ein Tollpatschiger Junge namens Neville.

„Toll das wir alle in Griffindor sind“ schwärmte Hailie als sie saß und plötzlich verstummten alle als sich der Direktor erhob.

„Willkommen zu unserm neuen Schuljahr in Hogwarts, Bevor wir mit unserem Bankett beginnen, möchte ich ein par Worte sagen. Und hier sind sie: Schwachkopf! Schwabbelspeck! Krimskrams! Quiek! Danke sehr.“ Alle Schüler klatschten und Jubelten nur Harry und Hailie nicht. „Was los Harry?“ fragte Ron und Hailie sagte was Harry dachte.

„Wegen diesem Schwachkopf mussten wir getrennt aufwachsen.“

Beide sahen wütend zum Lehrer Tisch doch ein bösertiger Blick kam von anderer Stelle zurück.

„Wer ist der Unheimliche Kerl in Schwarz“ fragte Harry und George Rons älterer Bruder antwortete. „Das ist Snape starr ihn lieber nicht so an er ist der Hauslehrer von Slytherin widerwärtiger Typ.“

Hailie schluckte und zwang sich zu einem grinsen. „Kommt mir so vor als würde er uns nicht mögen“ und Harry nickte zustimmend.

„Der mag niemanden vor allem keine Griffindors!“ sagte Fred Georges Zwilling.

„Fängt Ja gut an ein idiotischer Direktor und ein gruseliger Lehrer“ sagte Harry und Hailie lächelte. „Dafür hast du jetzt eine süße Schwester!“ und Harry musste lachen so das Hailie ihn mürrisch ansah. „Nein ja doch du bist süß“ versuchte Harry sich zu verbessern und Hermine musste grinsen. „Na das müssen wir noch üben Harry“ und alle um ihn Lachten.

Als Sie schließlich von Percy einem weiteren von Rons Brüdern und Vertrauensschüler in den Griffindor Gemeinschaftsraum gebracht wurden waren sich die Vier einig das Griffindor eindeutig die beste Wahl war und Percy ein aufdringlicher Wichtigtuere.

„Wo willst du hin Hailie?“ fragte Harry als diese sich erhob und Richtung portraitloch ging.

„Ich hab was in der halle liegenlassen bin gleich zurück!“

„Warte ich begleite dich“ antwortete Harry sofort doch Hailie schüttelte den Kopf.

„nicht nötig Harry bin gleich zurück“ sagte sie und schon war sie weg.

„Hoffentlich ist sie vor der Sperrstunde zurück wenn sie ein Lehrer erwischt“ begann Hermine und Ron stöhnte. „Was denn?“ fragte sie gereizt.

„Du wirst uns jetzt aber nicht ständig wie Percy auf die Regeln hinweisen oder?“

Hermine sah Ron beleidigt an doch schüttelte dann den Kopf und Vertiefte sich wieder in ihr Buch Geschichte von Hogwarts.

Hailie lief Die Gänge entlang sie wusste genau wo sie lang musste.

Wieder und wieder waren Sie die Pläne Hogwarts durchgegangen inklusive der Geheimgänge und der Richtungswechselnden Gänge. Immer Tiefer ging sie in die Kerker noch eine Biegung und sie wäre da.

„Sie an wenn das nicht die kleine Potter ist hast du etwa Sehnsucht nach mir?“

Hailie stockte Malfoy und seine zwei dümmlichen Freunde standen hinter ihr.

Sofort griff Hailie in ihre Tasche doch ihr Zauberstab war nicht da, sie hatte ihn im Gemeinschaftsraum liegen lassen. Malfoy kam näher er hatte die Bewegung bemerkt und drückte Hailie gegen die Wand und kam ihrem Gesicht ganz nah mit seinem so das sie seinen Atem auf ihrer Haut spüren konnte.

„na was machen wir mit der kleinen Griffindor?“ fragte er Hämisch als eine Eiskalte Stimme erklang.

„Das wüsste ich auch zu gern was drei meiner Schüler mit einer Griffindor machen kurz vor der Sperrstunde“ Malfoy und seine freunde drehten sich erschrocken um.

„10 punkte von Griffindor dafür das sie sich nach der Sperrstunde außerhalb des Gemeinschaftsraums aufhalten miss Potter“

„Aber Professor es ist noch gar nicht...“

„20 punkte“ sagte Snape und Malfoy kicherte.

„und sie drei begeben sich in ihren Gemeinschaftsraum bevor ich ihre Väter über ihre Seltsamen Nächtlichen Treffen informiere!“

Sofort liefen Malfoy und seine Gorillas davon und Snap sagte für sie hörbar.

„Folgen sie mir Miss Potter!“ Hailie folgte ihm in sein Büro und kaum eingetroffen legte er einen Muffliato darüber.

„habe ich dir nicht immer wieder gesagt das du aufpassen sollst wenn du hier her kommst Hailie“ sagte er liebevoll aber streng und Hailie stemmte die Hände in die Hüfte.

„20 Punkte Onkel Severus musste das sein?“ Snape stöhnte auf.

„Deine Griffindorf Freunde färben scheinbar schon ab!“ sagte er und Hailie schnaufte.

„Wenigstens sind es nicht solche Widerlinge wie Malfoy und seine Kumpanen.“

„Wie ich sehe hast du dir direkt Freunde unter den Slytherins gemacht, James wäre Stolz“

„lass Dad aus der Sache raus! Malfoy hat mich schon belästigt da wusste ich nicht mal das er nach Slytherin kommt!“ sofort horchte Snape auf und setzte sich in einen Sessel.

Prüfend sah er Hailie an bevor er auf die Lehne des Sessels klopfte und Hailie sich darauf setzte. Vorsichtig zog Snape sie auf seinen Schoß und umarmte sie.

„Tut mir Leid liebes und nun erzähl was war mit Mr Malfoy und wieso bist du hier?“

Hailie begann von ihrer Begegnung mit Malfoy zu erzählen und wie Harry sie gerettet hatte und schließlich davon was Harry ihr von den Dursleys erzählt hatte und Hermines Muggelgeld Problem.“

„Gut dass du gleich gekommen bist. Die Punkte mussten sein so wird keiner Ahnen wer ich bin und so kann ich dir für die nächsten Freitage Nachsitzen geben ohne das verdacht aufkommt und du kannst zu mir kommen.“

„Na klasse gleich am ersten Tag Nachsitzen.“

„James und seine Freunde haben das als eine Art Sport gesehen und wenn dein Bruder ihm nicht nur äußerlich so sehr gleicht wird er sicher auch bald Nachsitzen.“

„Dad war aber Später kein Regelbrecher mehr!“ sagte Hailie aufmüpfig.

„Du weisst das dein Dad in der Schule kein Freund von mir war aber späte habe ich den wahren James Potter kennen gelernt einen Freund!“

„Also was wirst du machen Onkel Sev?“ fragte Hailie nun und Snape lächelte.

„Nun zuerst bring ich dich zum Gemeinschaftsraum, und dann werde ich wohl den Dursleys einen Besuch abstatten. Und das Geld deiner Freundin schickst du mir per Eule ich wird dir dann den Wechselbetrag in Galeonen senden. Und Versuch dich von Mr Malfoy fern zu halten.“ Hailie nickte bei seiner Aufzählung nur bei Malfoy zuckte sie die Schultern.

„Danke Onkel Severus“ Snape nickte und hob Hailie von seinem Schoß und begleitete sie nach Oben schon nach der ersten Treppe kam ihnen Harry entgegen gerannt.

„Hailie da bist du ja ich hab dich überall gesucht! Du hast deinen Zauberstab verg...“ rief er bis er Snape erkannte.

„Aha noch ein Potter Scheinbar liegt das Regelbrechen in der Familie! Ebenfalls 20 Punkte von Griffindor für sie Mr Potter. Und sie werden mich die nächsten 3 Freitage um 17 Uhr mit ihrer Anwesenheit beehren und Miss Potter um 18 Uhr!“

Harry schluckte und Hailie sah ihn entschuldigend an.

„Ich nehme an im Gegensatz zu ihrer Dümmlichen Schwester kennen Sie den weg zurück?“

Harry starrte Snape Wütend an presste aber ein „Ja Professor“ hervor.

„Gut ich habe andere Dinge zu Tun als Griffindors zu Babysitten.“

Harry nahm Hailies Hand und zog sie mit sich. Hailie drehte den Kopf zu Snape so das Harry es nicht sah und streckte ihm die Zunge raus was ein kurzes grinsen auf Snapes Gesicht brachte. Als die beiden verschwunden waren und Snape gerade gehen wollte erklang neben ihm ein Stimme und er Verdrehte genervt die Augen.

„Bemerkenswerte Kinder nicht mein Junge“

„Ich habe ihnen Schon mal gesagt Sie sollen mich nicht mein Junge nennen! Und halten sie sich von ihnen Fern es ist schlimm genug was sie Harry angetan haben.“

Dumbledores Augen verengten sich.

„Nun ich habe nur das beste...“ begann er doch Snape Zischte ihn an.

„Wagen sie es nicht das Auszusprechen! Hunger, Demütigung und Misshandlung sind sicher nicht das Beste für Harry! Und sicher nicht was seine Eltern wollten!“

Dumbledore zuckte kurz zusammen und sah erschrocken aus.

„Das ist doch Humbuck Severus Harry ist ein gesun...“

Doch Snape zog seinen Stab und drückte ihm Dumbledore an die Kehle.

„Harry hat Hailie davon berichtet! Diese Muggel haben ihn fast schon gefoltert Albus und das nur deinetwegen! Lass die Finger von ihnen oder ich vergesse mich“

Dumbledore wurde bleich. „Also ich Also ich wusste nicht“ stammelte er und Snape senkte den Stab. „Du wusstest nichts genau und ab jetzt nehme ich mich der Dinge an und wehe du mischst dich ein! Du hast den kindern der Potters genug leid zugefügt.“

Und mit wehendem Umhang Schritt Snape davon in Richtung seines Büro mit einem klaren Ziel Little Whinging

# Qualvolle Erinerrungen

MyraGrey: Danke für das Tolle Kommi &#61514; Aber da musst du noch ein weiteres Kapitel Lang warten. Erstmal kommt noch was anderes aber lies selbst.

Ungeduldig hämmerte Severus gegen die Tür des Hauses, das Bellen des Hundes zeigte ihm das der Bewohner zuhause war und schließlich riss dieser die Tür auf mit einer riesigen Armbrust in der Hand.

„Professor Snap? Was tun sie hier mitten in der Nacht?“

Snape betrat Hagrids Hütte ohne ihm zu antworten und der halbriese schloss die Tür hinter ihm.

„Wo Lebt Harrys Tante Petunia Hagrid?“

Sagte Snape eindringlich und Hagrid sah ihn Argwöhnisch an.

„ich darf es nicht verraten! Dumbledore...“

„Dumbledore ist ein Alter Narr Hagrid! Du hast den Jungen dort weg geholt hast sie erlebt willst du das er dort hin zurück kehrt? Weist du was sie dem Jungen angetan haben?“

Hagrid sah Snape fragend an und so erzählte er ihm was er von Hailie erfahren hatte.

„Das kann nicht sein Dumbledore würde das nie Zulassen!“ rief Hagrid und Snape schüttelte den Kopf.

„Hagrid Ich hab ihn damals gewarnt du warst dabei! Und er hat es Hailie selbst gesagt! Warum sollte Harry lügen?“

Hagrid schluckte schwer. „Aber Dumbledore...“

„Hagrid es geht hier nicht um Dumbledore sondern um Harry! Du warst dabei in jener Nacht! Lily und James haben dir Vertraut! Zeig mir das sie sich in dir nicht geirrt haben!“

„Ligusterweg Nummer 4. Little Whinging. Aber bitte sag nicht...“

„Hagrid ich Schwöre niemals zu Verraten das du es mir gesagt hast. Ich Sorge dafür dass diese Muggel bekommen was sie Verdienen und Harry nie mehr dorthin zurück muss. Aber denk dran kein Wort zu Harry wer Hailies Pate ist!“

Hagrid nickte und sah Severus eindringlich an. „Du wirst sie aber nicht...“

„Auch wenn sie es Verdient hätten sie ist Lilys Schwester und die Tante von Harry und Hailie. Aber sie werden nie Vergessen was sie ihm angetan haben!“

Ohne ein weiteres Wort verlies Severus die Hütte und ging in Richtung Tor davon.

Als er gerade durchs Tor ging erklang Dumbledores Stimme neben ihm.

„Tu es nicht Severus!“

„Ich tue was getan werden muss Alter Mann! Was du hättest vor Jahren tun müssen!“

„Harry ist in dem Haus sicher Lilys Zauber schützt ihn durch Petunias Blut!“

„Hailie hat auch all die Jahre überlebt und nicht gelitten! Und ihr wurde nicht erzählt das ihre Eltern Arbeitslose Versager waren die Betrunknen bei einem Unfall gestorben sind! James und Lily bei einem Unfall LACHHAFT! Und sie musste niemals Hungern oder Schläge erdulden!

Hailie ist ein gutes Kind wie ihre Eltern und in Zukunft wird sie ihren Bruder bei sich haben!

Entweder du akzeptierst das oder du erhebst deinen Zauberstab und nimmst auch Hailie ihren Paten Albus den anders kannst du mich nicht Stoppen!“

„Ich könnte nie...“ begann Albus und Severus lachte.

„Ja richtig du könntest nie selbst handeln! Immer hast du andere Manipuliert für deine ach so Heeren Ziele eingesetzt auch James und Lily wären nie in Gefahr gewesen hättest du sie nicht auf diesen Pfad geführt! Aber eins lass dir gesagt sein diese beiden Kinder sind Keine Figuren in deinem Spiel! Nicht solange ich lebe“

Dumbledore sah Severus entsetzt an. „So siehst du mich?“

„Ja Albus so sehe ich dich! Und wenn du einmal nur einmal darüber nachdenken würdest wie oft jene die gestorben sind sich Voldemort gestellt haben und wie oft du! Dann würdest du es sehen würdest erkennen das du mit den Leben anderer gespielt hast sie angeleitet wie ein Puppenspieler für dein höheres Ziel du bist auch nicht besser als er es war.“

Und so ging Severus mit wehendem Umhang davon und lies Dumbledore zurück.

Kaum Aus der Schutzbarriere des Schlosses getreten apparierte er und tauchte im nächsten Moment unter

dem Straßenschild des Ligusterwegs wieder auf.

Langsam schritt er die Straße entlang bis er vor dem Haus mit der Nummer 4 stand.

„Quae non videri abscondere in umbris“ flüsterte er und richtete den Stab auf das Haus.

Und auf einmal schien das Haus in Schatten zu versinken.

Langsam schritt er den Weg entlang zur Tür. „Alohomora“ diese Schwang auf und Severus trat ein. Sein erster Weg führte zum Schrank unter der Treppe.

Er öffnete diesen und richtete den Zauberstab hinein. „Quid ei accidit“

Und Bilder schossen ihm durch den Kopf.

Harry lag im Schrank er war gerade erst 3 Jahre alt als der Schrank aufgerissen wurde und Vernon Dursley ihn am Arm daraus hervor zog in die Küche wo ein fettes Kind grinsend stand während Petunia ihm die Hose auszog.

Scheinbar hatte Dudley sich selbst eingenässt den am Boden war eine Pfütze mit Urin.

„Mach das sauber!“ Schrie Vernon und der kleine Harry lief in Richtung Besenschrank.

„Nicht mit dem Mobb du Idiot“ Schrie Vernon „Nimm dein Hemd!“

Langsam und Zitternd zog Harry sein Hemd aus und jede seiner Rippen war zu sehen und darüber unzählige Blaue Flecken. Harry ging auf die Knie und wischte den Urin mit seinem Hemd auf. Danach stand er ungeschlüssig mit dem Hemd auf dem Arm da welches ihm eh 3 Nummern zu groß war.

„Was stehst du hier noch so Blöd rum geh in dein Zimmer und zieh dich an“ Schrie Vernon.

„Aber ich hab nichts zum Anziehen“ sagte Harry leise und Vernon lachte.

„Du hast doch ein Hemd in der Hand oder ist dir das nicht gut genug? Anziehen hab ich gesagt!“ widerwillig zog Harry das Uringetränkte Hemd an und Dudley lachte dazu.

Severus schüttelte den Kopf von dem was er gesehen hatte.

„Dieses fette Stück Muggeldreck“ flüsterte er und richtete den Stab wieder auf den Schrank.

„Quid ei accidit“ Und wieder überfluteten ihn Bilder.

Es war Harrys erster Schultag zumindest schien es dass nach den andern Kindern zu urteilen die alle Geschenke zur Einschulung hatten und schöne Kleidung trugen.

Harry war kleiner als die andern Kinder fast Knochig im Gesicht und trug viel zu große Sachen. Während die andern Kinder in der Pause herumtollten saß Harry im Klassenzimmer und sah sich seine Lehrbücher an.

Seine Lehrerin trat ein und beobachtete ihn eine Weile bevor sie zu ihm ging.

„Harry würdest du kurz mal mitkommen?“ fragte sie freundlich und Harry schrak kurz zusammen scheinbar war er es nicht gewohnt so angesprochen zu werden.

Zögerlich nickte er und folgte der Frau. Sie führte ihn ins Krankenzimmer wo sie ihn auf ein Bett setzte und die Krankenschwester hinzu zog.

Die junge Schwester zog Harry sein viel zu großes Hemd aus und erschrak fürchterlich.

Überall hatte Harry schlecht verheilte Wunden und Hämatome.

Die Direktorin saß Vernon Dursley gegenüber während Harry an der Tür auf einem Stuhl saß und die Krankenschwester sprach.

„Schnittwunden! Prellungen! Völlig unterernährt und die Kleidung ist ja wohl eine Frechheit“

Schrie sie und Vernon wurde hochrot im Gesicht.

„Mr Dursley können sie uns den Zustand des Jungen erklären?“ fragte die Direktorin nun.

„Er ist plemplem verweigert das Essen! Verletzt sich selbst und prügelt sich“

Sagte Vernon schleimerich und die Direktorin sah ihn nachdenklich an.

„3 Wochen Mr Dursley sollte sich der Zustand des Jungen bis dahin nicht bessern werde ich die Fürsorge informieren!“ Sagte die Direktorin

Harry lief ängstlich hinter seinem Onkel ins Haus kaum war die Tür zu schrie dieser ihn an.

„Wie kannst du es wagen zur Schulkrankenschwester zugehen du Missgeburt!“

Na warte das Geld für das Essen arbeitest du ab Heimtückisches Biest!“

Severus zog sich aus den Erinnerungen zurück und war bleich bleicher als sonst.

„Was haben sie nur mit dir gemacht mein Junge“ flüsterte er und wand sich abermals zum Schrank. „Quid ei accidit“ Und wieder erschienen Bilder in seinem Kopf.

Harry musste etwa 10 Jahre sein er sah fast so aus wie an seinem ersten Schultag.

Oberkörper frei rupfte er bei brennender Sonne Unkraut im Vorgarten. Keinerlei Prellungen waren zu sehen nur unzählige kleine Narben.

„Junge es gibt Essen“ brüllte Vernon aus dem Haus heraus und Harry stand auf und ging zum Gartenschlauch wo er sich die arme Hände und Gesicht wusch bevor er sich mit einem schmutzigen Handtuch abtrocknete.

Langsam ging er ins Haus wo Vernon, Petunia und Dudley am Tisch saßen und fettigen braten Aßen auf Harrys Teller lag ein hartes Stück Brot was schon fast schimmelig aussah und ein Glas Leitungswasser stand neben dem Teller.

Langsam begann Harry das zähe Brot runter zu würgen während Petunia ihn argwöhnisch musterte.

„Diese widerlichen Haare sind schon wieder gewachsen! Wie dein nichtsnutziger Bastard von einem Vater! Aber das werden wir nach dem Essen ändern!“

Harry saß auf einem Stuhl in der Küche und Petunia stand hinter ihm ihre Schere musternd.

Kopfschüttelnd legte sie diese beiseite und ging ins Bad von wo sie mit Vernons Rasiermesser wiederkam. Hart riss sie Harrys Kopf an den Haaren nach hinten und begann ihm den Kopf zu rasieren wobei sie ihn immer wieder schnitt.

Nach einer halben Stunde waren keine Haare mehr auf Harrys Kopf dafür unzählige Schnitte.

„Und jetzt räum die Haare weg und geh mir aus den Augen“

Herrschte Petunia ihn an und Harry stand auf keine Miene verziehend fegte die Haare zusammen und warf sie in den Müll und begab sich in seinen Schrank.

„Bursche mach Frühstück“ dröhnte Vernons Stimme durch die Tür und Harry zog sich verschlafen an und ging in die Küche um wie jeden Morgen das Frühstück für die Drei zu machen. „MUM Harry hat Haare“ schrie Dudley und Harry rutschte heraus.

„Wow Dudley wusste gar nicht das du so schlau bist und weisst das Menschen Haare haben“

Sofort duckte Harry sich doch zu spät als Vernons Schlag ihn traf. „Du und ein Mensch eine widerwärtige Missgeburt bist du ein Freak“ schrie er und Petunia sah Harry entgeistert an dem über Nacht wieder Haare gewachsen waren.

Angewidert zog sich Severus aus den Erinnerungen zurück und setzte seinen Zauberstab an seine Schläfe, langsam zog er ihn weg und ein weißer Nebel zog sich aus seinem Kopf welchen er in eine Ampulle füllte und verkorkte.

„Na wartet Dursleys Ich wer euch Zeigen was für Missgeburten wir sind“ Knurrte Severus und stieg leise die Treppe nach oben.

## Straf und Erkenntnis.

Das Kapitel war ehrlich etwas schwerer für mich. Was ist eine gerechte Strafe nun ich denke und hoffe ich hab sie Gefunden. Und auch Die notwendige Veränderung einiger Charaktere ist mir hoffentlich nicht misslungen aber lest selbst.

Vernon Dursley schnaubte im schlaf. „Petunia nun bleib doch mal Ruhig liegen das ganze Bett wackelt“ und in der nächsten Sekunde saß er aufrecht im Bett durch ein Kreischen seiner Frau Geweckt. Das Bett schwebte unter der Decke und drehte sich.

Die Tür Flog auf und Dudley der noch Fetter geworden war stand im Zimmer.

„Mami was ist los“ rief er und Verstummt sofort als er den Schwarz gekleideten Mann im Zimmer stehen sah der das Bett seiner Eltern schweben lies.

„Ah da wären ja alle zusammen“ sagte Severus und lies das Bett Krachend zu Boden Fallen so das Vernon herausfiel und auf dem Boden Landete.

„Was geht hier vor zur Hölle“ Schrie Vernon und Severus richtete seinen Zauberstab auf ihn.

Im Nächsten Moment kam kein Ton mehr über seine Lippen.

„Hallo Petunia es ist lange her nicht war?“ fragte er und Petunia schlug sich die Hände vor den Mund.

„Severus? Bist du das?“

„Schön dass du mich wiedererkenntst! Weist du auch was ich hier will?“

„Lilly und ihr Mann sind Tot! Ich hab nichts mehr mit euresgleichen zu tun Verschwinde!“

Schrie sie entsetzt und Severus lachte.

„Ach nicht? Du weist das du eine Nichte hast oder? Harrys Schwester von der du ihm nie erzählt hast. Ich meine den Harry um den du dich hättest kümmern sollen!“

„Woher...“ begann Petunia doch auch ihre Stimme verschwand.

„Ich weiß alles was in diesem Haus Vorgefallen ist und wie ihr Harry behandelt habt.

Den Sohn von Lily und James und was ihr ihm über sie erzählt habt.“

Petunia wich erschrocken zurück und Vernon rappelte sich auf und stürzte auf Severus zu nur um in hohem Bogen an die nächste Wand geschleudert zu werden.

„Ihr werdet Harry nie wieder Schaden! Und ihr werdet erfahren wie es ihm all die Jahre ging!

Ich habe für jeden von euch einen kleinen Fluch vorbereitet!“

Mit einem schnipp seines Stabes kehrte die Stimme der beiden zurück und Petunia warf sich ihm zu Füßen.

„Bitte töte uns nicht!“ flehte sie und Severus schnaufte verächtlich.

„Euch töten diese Gnade erweise ich euch nicht.“ Und Severus richtete seinen Stab auf Vernon. „Esuriunt et dolore“ ein Blauer Strahl traf Vernon der erst schreien wollte doch dann seinen Körper abtastete und nichts Seltsames Fand.

„Hab's ja immer gesagt Humbuck!“ sagte er Triumphierend und Severus lächelte und beschwor einen Teller mit Obst herauf.

„Iss“ sagte er scharf doch Vernon tat nichts. „Iss oder dein Sohn verliert eine Hand!“

Schrie Severus nun und widerwillig griff Vernon zu und nahm sich einen Apfel welcher sofort in seiner Hand Verfaulte.

„Scheinbar hast du heute schon zu viel gegessen Dursley! Von heute an wird alles Verfaulen was du anfasst! Aber keine Angst du must nicht Verhungern. Du kannst genau soviel zu essen zu dir nehmen wie es der hälfte von dem entspricht was Harry am selben Tag isst.“

Vernon sah Severus ungläubig an und Griff zum nächsten Apfel welcher ebenfalls Verfaulte.

„Nun zu dir du kleines Schwein“ sagte Severus und richtete seinen Stab auf Dudley.

„Poena enim dolore“ und ein Roter strahl traf Dudley doch auch er Schien unverändert.

„Los Schwabbelschen schlag mich!“ sagte Severus doch Dudley rührte sich nicht.

„Na los schlag mich du kleines Schweinchen!“ schrie Severus nun und Dudley holte aus und Schlug ihm mit der Flachen Hand ins Gesicht doch schrie er selbst auf.

Auf seinem Gesicht bildete sich ein Roter Handabdruck und seine Nase Blutete.

„Du wirst niemandem mehr Schmerz zufügen! Wann immer du jemanden verletzt oder andere dies in

deinem Auftrag oder wegen dir tun wirst du es 10-mal so stark spüren!“

Dudley schrie und weinte und rief nach seiner Mama doch die saß geschockt auf dem Bett.

„Nun zu dir Petunia da die Harrys Äußeres so Außerordentlich am Herzen lag.“

„Intrinsecus ex“ und ein Grüner Strahl traf sie doch bei Ihr waren die Auswirkungen sofort zu sehen. Ihre Haare fielen aus und überall an ihrem Körper erschienen kleine Narben an Armen beinen Rücken Brust und auf dem Kopf.

„Du wirst Harrys Leid Teilen jede Narbe die er erhält wirst auch du erhalten! Und auch die Geistigen Narben werden sich bei dir Äußerlich Zeigen.“

„Bitte Severus es tut uns leid bitte tu uns das nicht an“ Flehte Petunia und Severus sah sie Verächtlich an. „Ihr wollt Vergebung und die Flüche loswerden?“ fragte er und Petunia nickte. Severus fasste in seine Innentasche und holte ein Pergament hervor welches er Petunia zuwarf. „Unterschreib!“ Petunia las es kurz durch und unterschrieb ohne Zögern.

Severus nahm das Pergament an sich und steckte es Weg. Danach wand er sich zum gehen.

„Severus ich hab getan was du wolltest!“ rief Petunia während Vernon noch immer Versuchte essen zu nehmen ohne das er verdarb und Dudley weinend in der Ecke saß.

„Und Ich halte mein Wort du wirst die Flüche los wenn ihr Vergebung erfahrt aber nicht die Meine! Erst wenn Harry und Hailie euch aus freiem Willen und tiefstem Herzen vergeben! Erst dann werdet ihr erlöst werden!“ Und so ging er davon verlies das Haus und lies die Schatten verschwinden.

Sekunden Später stand er wieder vor den Toren Hogwarts und verdrehte die Augen Dumbledore stand noch immer oder schonwieder dort.

„Severus was hast du getan? Sind sie...“

„ich bin kein Mörder Alter Mann!“ sagte Severus schneidend und zog die Ampulle aus seinem Umhang. „hier sieh dir an was du angerichtet hast“ und warf Sie Dumbledore zu.

Nun nahm er das Pergament und Verdoppelte es, dass Original lies er mit einem Wink seines Stabes Verschwinden und warf die Kopie Dumbledore vor die Füße.

„Und das sollte dir klar machen das du dich in Zukunft aus dem leben der Kinder raushältst!“

Und so ging Severus zurück ins Schloss ohne Dumbledore weiter zu beachten und begab sich in sein Arbeitszimmer wo er sich vor den Kamin setzte nachdem er ein Tuch von einem Gemälde genommen hatte.

„Severus wie schlimm war es?“ fragte eine Frauenstimme aus dem Bild und Severus schwieg.

„Leben sie noch?“ fragte nun eine Männerstimme und Severus seufzte.

„Warum glauben immer alle dass ich jeden sofort umbringe?“

„Naja du warst ja Früher schon Düster aber dieses Fledermausoutfit naja“

sagte Die Männliche Stimme und lachte.

„Ach wie Lustig Mr Potter!“ sagte Severus und James lachte weiter.

„Ich kann es euch nicht sagen! Dieser alte Schwachkopf!“

Lily kamen die Tränen und James nahm sie in den Arm.

„Hätte ich damals nur irgendwas gehabt um diesen Sturen Idioten zu entlasten! Aber nein er musste ja sofort losgehen und diese kleine Ratte Umbringen und ein Dutzend Muggel dazu!

Nicht mal mit der Aussage von euch durch das Bild hätte es was genutzt.“

„Sirius war schon immer Voreilig und hat sich und die andern in Schwierigkeiten gebracht“

Sagte Lily und Severus sah sie Vorwurfsvoll an.

„Sirius war ein Arroganter Idiot! Aber Trotzdem finde ich es noch immer falsch dass ich Hailie nicht die Wahrheit erzählen durfte! Nun weis es auch Harry das hat er nicht verdient.“

„Du weisst wie Hailie ist Severus! Und wenn Harry ihr so ähnelt wie du sagst würden sie sicher irgendwas Dummes tun um ihm zu helfen!“ sagte James.

„sie kommen zu sehr nach dir wobei sie zum glück die Intelligenz eher von der Mutter haben.“

„Charmant wie immer“ sagte Lilly lächelnd und James knurrte bevor beide Ernst wurden.

„wenn du uns nicht sagen kannst was passiert ist wir Harry es dann überwinden?“

Fragte Lily ängstlich.

„Harry ist Stark! Er wird es schaffen mit Hailies Hilfe und er muss auch nie mehr dahin zurück, dafür habe ich gesorgt!“

„Dieses Fette Schwein, Ich habe Petunia nie gemocht doch dieser Vernon!“ fluchte James.

„Sie haben ihre Strafe erhalten alle drei!“ sagte Severus scharf und Lily und James nickten ihm aus dem Portrait zu.

Dumbledore saß in seinem Büro gerade hatte er sich das Pergament durchgelesen und warf es nun Fluchen zu Boden. „Das ist zu Früh viel zu Früh! So war das nicht geplant!“

Wütend stand er auf und kippte die Phiole in sein Denkarium und steckte den Kopf hinein.

Minutenlang stand er so da und erlebte die Erinnerungen von Harry die Severus aus den Wänden des Hauses geholt hatte.

Schließlich zog er den Kopf nach oben und keuchte.

„Was habe ich getan? Was hab ich dem Jungen nur angetan?“

flüsterte er und sank auf die Knie. „spiele ich wirklich mit dem Leben anderer?“

Frage er sich selbst ohne auf Antwort zu hoffen doch er erhielt sie von den Portraits der Ehemaligen Schulleiter.

„Diese Einsicht hat Lange gedauert Albus“ kam es aus einem.

„Du hast immer durch andere gehandelt schon bevor du Direktor warst! Immer alles durchschauend und dabei doch nichts sehend“ sagte ein anderes.

„Du hast den Riddle Jungen nicht gestoppt! Und deine Schüler kaum aus der Schule in deinen kleinen Kreis von Außerwählten geholt! Und dann hast du sie sterben lassen.“

„Viele Jahre haben wir mit angesehen wie du aus der Ferne steuerst ohne selbst zu agieren Albus. Und endlich hat dir jemand den Spiegel vorgehalten und dir gezeigt was dein Streben nach dem höheren Wohl bewirkt“ Sprach das Portrait in der Mitte.

„Warum habt ihr nie etwas gesagt?“ Fragte Dumbledore Atemlos.

„Wir sind nur Berater wir beantworten Fragen mehr erlaubt uns der Zauber des Schlosses nicht! Solange du nicht selbst fragst können wir nichts tun!“

Und Dumbledore sank zu Boden und flüsterte.

„All das Leid all der Schmerz wie soll ich das wieder gut machen?“

Und das Mittlere Portrait sprach wieder.

„Garnichts versuch nicht das leben der Kinder zu beeinflussen, Ihr weg ist ihnen bestimmt und sie werden ihn nehmen! Steh ihnen wen nötig zur Seite doch versuch nicht sie zu steuern!“

# Erster Schultag.

MyraGrey: naja du weist ja aus andern FF das ich nich unbedingt der über Dumbledore Fan bin^^ schön dass es dir gefällt und du die strafe angemessen findest. Hatte erst überlegt Dudley passende Ohren und Schnauze zu Hagrids Schwänzchen zu verpassen aber denke das tats auch.

Als Harry am Morgen seinen Schlafsaal verlies flüsterten alle und als Hailie auftauchte noch mehr. Hailie störte es nicht den sie rannte sofort auf Harry zu und sprang ihm um den hals und umarmte ihn fest, Harry musste lachen und fragte.

„Was ist den mit dir los Hailie?“ Hailie lies Harry los und wurde leicht rot.

„Als ich heute aufgewacht bin hatte ich irgentwie Angst das es nur ein Traum war und du nichtmehr da wärst Harry.“ Sagte sie schüchtern und Harry zog sie in seine Arme.

„Da sind sie ja unsere Lieblings Zwillinge“ kam Georges Stimme von den Schlafsälen und er und Fred kamen auf Harry und Hailie zu.

„großartige Leistung Nachsitzen am ersten Abend unsre Nachfolge ist Gesicht“

Sagte Fred lachend und Harry und Hailie wurden rot.

„Müsst ihr sie noch ermuntern! Wegen ihnen liegen wir jetzt schon hinter Slytherin“

Maulte Percy als Ron gerade mit Neville aus dem Schlafsaal kam.

„Ach halt die Klappe Percy! Geh lieber und Schleim dich bei Filch ein!“

Percy wollte etwas erwidern als Hermine ihm ins Wort fiel.

„Außerdem denke ich nicht das die Strafe dem vergehen Angemessen war und die Slytherins wurden auch nicht bestraft!“

Percy sah sie abwertend an. „Eine Muggel Erstklässlerin kann das wohl kaum beurteilen“

„Nimm das zurück oder...“ schrie Neville doch schon hatten Fred und George Percy je an einem Arm gepackt und schleiften ihn aus dem Gemeinschaftsraum.

Hermine ging zu Neville und gab ihm einen Kuss auf die Wange was einiges an Gekicher auslöste. „Danke Neville!“ der wurde Knallrot und sah Hermine hinterher wie sie den Gemeinschaftsraum verlies. „na komm Neville sonst verpassen wir das Frühstück“

Sagte Ron und schlug ihm auf den Rücken so das Neville erschrak und fast vorn über fiel.

„Wir auch oder?“ sagte Hailie zu Harry und der nickte und nahm ihre Hand.

Beim Frühstück hatten sie Ihre Stundenpläne erhalten und in der ersten Stunde hatten sie Ausgerechnet bei Snape und Harrys Laune war bereits im Keller.

Und das Lange bevor sie in die Kerker hinab stiegen, außerdem hatten sie gemeinsam mit Slytherin Unterricht was hieß mit Malfoy.

„Ihr seid hier um die schwierige Wissenschaft und exakte Kunst der Zaubertrankbrauerei zu lernen. Da es bei mir nur wenig albernes Zauberstabgefuchtel gibt, werden viele von euch kaum glauben dass es sich dabei um Zauberei handelt. Ich erwarte nicht, dass ihr die Schönheit der Zaubertränke zu schätzen wisst! Doch jene wenigen unter euch die wirklich begabt sind kann ich lehren wie man Ruhm in Flaschen füllt, Ansehen zusammenbraut, sogar den Tot Verkorkt. Sofern ihr kein riesen Haufen Dummköpfe seit wie normalerweise in meinem Unterricht sitzt.“

Niemand sagte einen Ton und plötzlich zischte Snape.

„Potter was bekomme ich, wenn ich einen Wermutaufguss geriebene Affodilwurzel hinzufüge?“ Harry erstarrte natürlich wusste er es nicht und Hermine die neben Neville saß streckte die Hand in die Luft.

„Einen starken Schlaftrank auch der Trank der lebenden Toten genannt“ Antwortet Hailie.

„Ich kann mich nicht erinnern sie gefragt zu haben 20 Punkte von Griffindor“ sagte Snape

Hailie zog eine Augenbraue hoch und glitzerte Snape an woraufhin dieser kurz schluckte.

„Professor sie sagten Potter leider war daraus nicht erkennbar ob sie mich oder Harry meinten! Der wie sie sicher wissen bei Muggeln aufwuchs und nicht wie ich die Chance hatte bereits mit Tränken zu arbeiten und

daher wohl kaum einen Trank des dritten Jahres kennen wird außer er hat das Lehrbuch auswendig gelernt.“

Snape sah Hailie Zornig an doch sie trotzte seinem Blick und er sagte zischend.

„5 Punkte für Gryffindor Anscheinend war ich bei meiner Fragestellung nicht exakt genug“

Die restliche Stunde verlief ereignislos Snape erklärte ihnen die Grundlagen der Zauberkunde und entließ dann die Klasse.

„Miss Potter sie warten bitte einen Augenblick.“ Hailie blieb stehen und Harry ebenfalls während alle andern schnellstens den Raum verließen.

„Ich denke ich sagte Miss Potter!“ zischte Snape und Harry sah Hailie fragend an welche nur nickte. „Ich warte draußen auf dich“ sagte Harry und ging.

Kaum war die Tür geschlossen legte Severus einen Muffliato darüber.

„Was in aller Welt sollte das Hailie?“ fragte er scharf und Hailie stemmte die Hände in die Hüfte. „Ich weiß genau das du dir Jedes Jahr einige Opfer sucht in der ersten Stunde! Aber das werden nicht Harry und meine Freunde sein!“

Severus sah sie durchdringend an. „Du weisst ich kann euch nicht schonen!“

„Das sollst du nicht nur Sei gerecht! Ich will nicht dass Harry dich hasst! Und Hermine, Ron und Neville auch nicht!“

„Die Granger ok sie scheint nicht Dumm und der Weasley Knabe wenn er ein wenig wie die Zwillinge hat na gut! Aber Longbottom der ist eine Niete hast du gesehen ...“

„Onkel Severus!“ unterbrach ihn Hailie und er seufzte.

„Du weisst genau das ich nicht nein sagen kann. Ok ich behandle sie Fair aber wenn Longbottom Mist baut!“ „Ich weiß ich weiß! Aber Onkel Sev wie lange muss ich es Harry verheimlichen ich weiß ich hab gesagt ich verstehe es aber ich will es nicht“

Severus seufzte erneut setzte sich und zog Hailie auf seinen Schoß.

„hier ließ das“ sagte er und reichte Hailie ein Pergament welches sie entrollte.

Hiermit Übertrage ich das Sorgerecht sowie das Aufenthaltsbestimmungsrecht über Harry James Potter, mit allen dazugehörigen Rechten und Pflichten, an Mr Severus Snape.

Ich verzichte auf sämtliche Ansprüche und Erkläre dies zum Wohle des Kindes.

Petunia Dursley.

Hailie fiel Severus um den Hals.

„Das ist Toll aber wie?“ begann sie und Severus lächelte.

„Ein Zauberer verrät nie sein Tricks Hailie. Harry wird ab den Sommerferien bei uns leben! Bis dahin Versuch es geheim zu halten! Wenn du es garnichtmehr aushältst kommt ihr gemeinsam her ok?“ Hailie nickte und gab Severus einen Kuss auf die Wange.

„Darf ich ihm wenigstens sagen dass er nichtmehr zurück muss?“

Severus überlegte kurz und sah Hailie streng an.

„Nicht sofort! Ich schicke dir einen Brief in dem ich es schreibe und den kannst du ihm dann Zeigen ok?“ Hailie nickte und drückte ihn nochmal.

„So jetzt aber los Harry wartet schon nicht dass er dich gleich retten kommt!“

Als Hailie vor die Tür trat musste sie Grinsen. Harry stand mit gezogenem Zauberstab da umringt von Ron, Neville und Hermine.

„Was macht ihr den da?“ fragte Hailie und Hermine verdrehte die Augen während Harry seinen Zauberstab wegsteckte. „Wir halten Harry davon ab sich mit Snape zu Duellieren“

Sagte Ron und Hermine räusperte sich. „Es heist Professor Snape Ron“

Bevor Ron und Hermine sich darüber streiten konnten schnappte sich Hailie Harry und zog ihn mit sich zum nächsten Unterricht.

„Danke für Vorhin“ flüsterte Harry und Hailie grinste „Wofür denn Harry?“

Beide mussten lachen und gingen zum nächsten Unterricht gefolgt von den andern drein.

Der Zauberkunst Unterricht von Flitwick war spannend allerdings schafften nur Hermine und Hailie es ihre Feder schweben zu lassen wofür sie je 20 Punkte kassierten.

Bis zum Mittag hatte sich Hailies kleiner Sieg über Snape herumgesprochen und Severus saß Griesgrämig

am Lehrertisch wohingegen Professorin Mc Gonnagal die Hauslehrerin von Griffindor äußerst zufrieden mit sich und der Welt wirkte.

Nach dem Mittag hatten sie zuerst Kräuterkunde ein Fach welches den meisten Schülern eher Schwer fiel wobei Neville jede Frage Beantworten konnte sogar mehr als Hermine und so viele Punkte sammelte.

Als letztes hatten Sie Verwandlung mit Slytherin und auch hier sammelten die Griffindors von einer gut gelaunten Professorin Unmengen Punkte so das Zum Abendessen das minus von Harry und Hailie soweit Ausgeglichen war das Griffindor mit 10 Punkten führte.

Harry sah ständig zum Lehrertisch bis Hailie ihn an stupste.

„Was hast du Harry?“ „Sieh nur Snape sieht dauernd zu uns! Er ist sicher Sauer wegen heut Morgen“ „Da kannst du Gift drauf nehmen!“ sagte George „Hab noch nie gehört das er punkt Abzug Rückgängig macht und dann noch punkte verteilt und das an Griffindor!“

Sagte Fred begeistert. „mc Gonnagal hat den ganzen Tag nur so mit Punkten um sich geworfen!“ sagte nun George wieder „Dein kleiner Sieg über Snape hat ihr wohl gefallen“

Sagte Fred und Hailie verdrehte die Augen. „Müsst ihr immer abwechselnd sprechen...“ sagte sie „und die Sätze des andern beenden!“ fügte Harry hinzu und alle kicherten.

„Wir sind halt Zwillinge!“ sagten beide im Chor „Na und wir auch“ sagten Hailie und Harry im Chor und der Griffindortisch lachte während Hailie und Harry sich fragend umsahen.

„Ihr tut das auch dauernd“ erklärte Hermine und beide antworteten im Chor.

„tun wir gar nicht“ was Fred und George dazu brachte Lachend vom Sitz zu fallen.

Das Gelächter wurde von Hailies Schneeeule unterbrochen die mit einem Brief landete und Hailie ihr Bein hinstreckte.

Hailie las den Brief und reichte den ersten teil Hermine.

„Das ist Toll ich geb dir dann gleich später“ sagte Hermine und Hailie nickte.

„hier für dich Harry“ sagte sie und reichte Harry den Zweiten Teil.

Liebe Hailie,

ich war erschüttert zu hören, wie Harrys Tante ihn behandelt.

Dies kann natürlich nicht weiterhin so bleiben!

Daher habe ich alles in die Wege geleitet und eine Möglichkeit gefunden damit Harry ab dem Sommer bei uns leben kann. In de Trimester Ferien müsst ihr leider in Hogwarts bleiben,

da ich Beruflich gebunden bin. Aber ab den Sommerferien wird Harry bei uns leben für immer wie es hätte immer sein sollen.

Bitte Grüß Harry von mir und sag ihm dass ich mich freue ihn endlich wiederzusehen.

Und sag ihm wie leid es mir tut das ich ihn nicht eher zu uns holen konnte.

In Liebe euer Onkel.

Harry lies den Brief fallen und sah Hailie entgeistert an.

„ist das wirklich war?“ fragte er und Hailie nickte fröhlich woraufhin Harry sie freudig umarmte und einen Freudenschrei ausstieß.

Niemand in der Halle außer Dumbledore nahm das kleine Lächeln war was über Severus Gesicht huschte während Hailie und Harry sich umarmten.

# Black in Hogwarts

Am nächsten Morgen hatten sie als erste Verteidigung gegen die dunklen Künste ein Fach auf das sich Harry besonders gefreut hatte. Ihre Professorin hieß Druella Rosier eine Unangenehme Frau mit Schwarzen Wirren haaren und einem leicht Verrückten Blick.

Ihre Stahlgrauen Augen Durchbohrten Harry und Hailie förmlich während sie Draco fast Warmherzig ansah.

„Verteidigung gegen die Dunklen Künste wie einige von euch sicher wissen ist eines der schwersten Fächer, Ihr müsst die Dunklen Künste kennen um ihnen begegnen zu können.“

Ihr blick wanderte durch die Reihen und wechselte ständig von lächelnd zu angewidert.

„Was hat die denn? Ist sie Verrückt“ fragte Ron flüsternd und Neville sah sich um bevor er antwortete. „ich glaub sie mag keine Muggelstämmigen die sieht sie so seltsam an.“

Ron sah Neville an als wäre der Komplette Wahnsinnig bis Hermine flüsterte.

„ich glaube Neville hat Recht.“ Nun drehte sich Harry der mit Hailie eine Reihe vor ihnen saß um. „Mich und Hailie kuckt sie aber auch so seltsam an und Ron auch“ hielt er dagegen.

„naja meine Familie besteht aus bekannten Muggelfreunden und Eure Eltern waren ja auch so“

Harry und Hailie sahen sich nachdenklich an als Druella plötzlich schrie.

„50 Punkte Abzug für Griffindor für unerhörtes Schwatzen.“ Rief sie und ihre Stimme überschlug sich fast. „Wie meine Nichtsnutzige Tochter Andromeda“ sagte sie zu sich selbst und viele Schüler sahen sie verwirrt an doch sie fuhr ungerührt fort.

„Sie werden lernen wie Sie Zauber abwehren und Gegenflüche sprechen sowie die Grundlagen der Angriffsflüche. Jene unter ihnen denen das Talent in die Wiege gelegt wurde werden später dadurch gute Berufe erlernen können da Besonders das Ministerium auf gute vVerteidigungsnoten Achtet. Die anderen naja sie werden sehn“

Hermine Hand schnellte nach oben und Druella sah sie Durchdringend an und nickte angewidert.

„Und wem ist die Gabe ihrer Meinung nach in die Wiege gelegt?“ fragte Hermine und die Klasse schien den Atem anzuhalten während Druella aussah als hätte Hermine sie gerade aufs Tiefste beleidigt und angespuckt.

„Natürlich jene welche die Magischen Gene von Ihren Eltern geerbt haben mein Kind“

Sagte sie beinahe Zuckersüß

Dean Thomas sprang auf und rief empört.

„Und was ist mit uns deren Eltern nicht Zauberer sind“

„weitere 50 Punkte Abzug von Griffindor für unduldsames benehmen. Nun um aber ihre Frage zu beantworten ich kann ihnen viel beibringen doch Mangelndes Talent kann auch ich nicht beheben.“ Und flüsternd fügte sie hinzu. „Schlammblüter“ Hailie und einige andere Griffindors die das gehört hatten zuckten zusammen während Hermine, Harry und Dean nicht Verstanden was damit gemeint war.

Als Sie Nach der Stunde auf dem Weg in den Gemeinschaftsraum war brach es aus Hailie heraus. „Diese verdammte Hochmütige..... ARRRGHH ich fass es nicht!“

Hermine und Harry sahen sie fragend an und auch Neville schien verwirrt.

„Wie kann sie es Wagen Schlammblüter zu sagen“ tobte Ron und Neville hielt den Atem an.

„Das hat sie nicht“ rief er und Hailie und Ron nickten.

„Also ehm was bedeutet das?“ fragte Harry und Hermine nickte Zustimmung.

„Es bedeutet Unreines Blut Harry ein Wort was Mann nicht benutzt ein übles Schimpfwort für Leute mit Muggelabstammung“ erklärte Hailie und alle sahen Hermine an.

„Wieso ist so eine Frau Professorin?“ fragte Neville als gerade Fred und George um die Ecke kamen und das Gespräch aufschnappten.

„Ah ihr hattet also bereits das Vergnügen“ sagte George „habens heut beim Frühstück gehört“ fügte Fred hinzu und im Chor sagten sie „unsre neue in Verteidigung ist ne Muggelhasserin“

„Wieso lassen die sie hier als Lehrerin arbeiten?“ fragte Harry und George zuckte die Schultern und begann abwechselnd mit Fred zu erklären.

„Seit 30 Jahren hält es keiner Länger als ein Jahr auf dem posten aus.“

„Es heist er wär verflucht seit sich du weist schon wer Persönlich dafür beworben hat“  
„Dumbledore hat die letzten Zwei Jahre schon fast niemanden mehr gefunden“  
„Letztes Jahr musste er nach einem halben Jahr selber Unterrichten“  
„Weil die Lehrerin einen Nervenzusammenbruch hatte“

Bis zum Abendessen hatte jeder Jahrgang Druella mindestens einmal uns auch die andern Professoren schienen sich erregt zu unterhalten beim Essen.

Hermine Tauchte erst Ziemlich spät auf und setzte sich neben Neville, Sie schlang ihr essen förmlich hinunter und begann dann ohne Pause zu Reden.

„Ich war in der Bibliothek hab Nachgeforscht! Hab einiges Rausgefunden das muss ich euch Zeigen! Ihr werdet nicht glauben!“

Kaum waren die andern fertig zog Hermine Neville mit sich und die andern folgten ihnen in die Bibliothek.

„Hier schaut euch das an“ sagte Hermine aufgeregt und warf ein Großes Buch auf den Tisch und deutete auf ein Foto. Harry und die andern sahen es sich an und danach Fragend zu Hermine die seufzte und sagte.

„lesen würde nicht schaden hier stehen die Namen der Schüler auf dem Jahrgangsfoto und ihre Position auf dem Bild. Hier 1 Reihe 3 von Rechts Druella Rosier“

„Das ist ja unsre Druella“ sagte Neville und Hermine nickte.

„Ich hab ein wenig Nachgeforscht und in alten Zeitungen gesucht hier eine Alte Heiratsanzeige Druella Rosier Heiratet Cygnus Black. Und hier Gratulation zur Geburt von Bellatrix Black jüngste Tochter von Druella und Cygnus Black. Auf dem Foto sind sie alle zusehen Druella ihr Mann und ihre Töchter Andromeda Narzissa und Bellatrix.“

Harry schüttelte den Kopf und sah Hermine verwirrt an.

„und was soll das alles?“ fragte er während Hailie und Neville bleich wurden.

„Hier es geht weiter eine Todesanzeige Cygnus Black vom Auror Mad Eye Moody im Duell getötet. Cygnus Black war ein Totesser! Ein Anhänger von du weist schon wem!“

Harry blieb der Mund offen stehen.

„Druella wurde für Unschuldig erklärt und nahm wieder ihren Mädchennamen an.

Ihre Töchter heirateten Andromeda einen Muggel Namens Tonks, Bellatrix einen Mann namens Lestrage und Narzissa Lucius Malfoy“

„Malfoy wie Draco Malfoy“ riefen Harry und Ron und Hermine nickte.

„Ja und wie ich aus der Schulchronik wie ist Lucius Malfoy vorsitzender des Schulrates.“

Hailie sah Hermine erstaunt an. „Du bist ja eine Spürnase Mine“ sagte sie

„Deswegen ist sie hier ihr Schwiegersohn hat da sicher was gedreht“

Schlussfolgerte Harry und alle nickten.

„Ich hab noch was über Bellatrix gefunden konnte aber nichtmehr lesen wegen dem Essen“

Sagte Hermine und Ron nahm ihr die alte Zeitung ab.

„Bellatrix Lestrage und sechs Weitere Totesser gefasst. Nach einem Langen Duell mit den Auroren wurde Bellatrix Lestrage die Foltermeisterin dessen der nicht genannt werden darf endlich Verhaftet. Bellatrix Lestrage werden Zahllose Morde und Folterungen Vorgeworfen.

Darunter auch die Folterung bis zum Wahnsinn am Aurorenehepaar Longbottom“ Ron Verstummte und alle sahen Neville fragend an.

„Warum hast du nichts gesagt Neville“ fragte Hermine und legte ihm den Arm um die Schultern. „Ich wollte nicht das Malfoy es erfährt und dann Witze darüber macht“

Sagte er kleinlaut und Hermine umarmte ihn Fester.

„Wir sind deine Freunde Neville wir Verratens keinem“ sagte Hailie und alle nickten.

Neville straffte sich und sagte da steht noch mehr. Ron las weiter vor.

„Bellatrix Lestrage und ihr Gefolge werden Lebenslang nach Askaban Verbracht wo sie sicherlich bereits von ihrem Ehemann und ihrem Cousin Sirius Black erwartet wird.

Dem Massenmörder der für die Morde an 12 Muggeln so wie seinem Freund Peter Petigrew und dem verrat des Ehepaars Potter welcher zu deren Tot führte und zum Untergang dessen Name nicht genannt werden darf führte.“

Harry sah Hailie an und die nickte woraufhin sich Harry das Bild von Sirius Black ansah.

„Mum und Dad haben ihm vertraut er war ihr Freund“ sagte Hailie gebrochen und Harry schüttelte den Kopf „Er ist ein Mörder mehr nicht!“

„Und so eine lassen die echt als Professorin arbeiten?“ unterbrach Ron das folgende Schweigen und alle sahen ihn an.

„Ihr Mann und ihre Tochter waren Totesser und so wie sie ist muss sie doch auch eine sein“

Sagte Hermine nachdenklich und Neville schüttelte den Kopf.

„Sie haben sie sicher überprüft Totesser tragen ein nicht entfernbares Tattoo am Arm ein magisches Fluchmal.“

„Aber seltsam ist sie schon und sie macht mir Gänsehaut“ sagte Harry und Hailie nickte zustimmend. „ich frag meinen Onkel um Rat er kennt sich da aus!“

„Auf jeden Fall sollten wir vorsichtig mit ihr sein“ sagte Hermine und alle nickten zustimmend. „ich schreib Oma vielleicht kann sie was unternehmen, sie hat viel Einfluss im Ministerium“ warf Neville ein und wieder nickten alle.

„Ich muss noch zu Professor Snape wegen meines Verhaltens gestern geht ihr schon mal in den Turm“ sagte Hailie und alle nickte Harry und Hermine umarmte sie kurz zum Abschied und schon lief sie davon.

# Besenfliegen

Am Mittwochmorgen kam Hailies Eule wieder zum Frühstück mit einem Brief angefliegen den Sie eiligst entfaltete und dann Harry weitergab.

Liebe Hailie, Lieber Harry.

Natürlich war mir Bewusst, das besagte Lehrerin Zweifelhafte Verwandtschaft hat.

Allerdings konnte ihr nie etwas Nachgewiesen werden!

Hailies Beschreibung ihres Unterrichts hingegen beunruhigt mich sehr, daher wird es Zeit für ein Treffen früher als ich gehofft hatte.

Nicht weil ich euch nicht sehen und Harry nicht kennenlernen möchte, sondern weil es das Risiko erhöht das bekannt wird wer Hailies Pate ist und somit euch beide gefährdet.

Diesen Freitag werden wir uns Treffen.

Euer Onkel.

P.S. viel Spaß beim Flugtraining heute, wenn ihr nur etwas von James habt werdet ihr es lieben kommt ihr darin eher nach Lily es hassen ich bin gespannt.

Harry sah Hailie fragend an doch die lächelte nur.

„Wie will er...“ begann er doch Hailie legte ihm den Finger auf den Mund und sah sich um.

„nicht hier Harry du wirst es alles verstehen am Freitag! Aber versprich mir nicht sauer auf mich zu sein!“

Harry sah Hailie liebevoll an und schüttelte den Kopf „könnt ich nie“

Nach dem Frühstück gingen Sie Gemeinsam mit den Slytherins zum Flugunterricht.

Alle fünf waren aufgeregt aus Verschiedenen Gründen.

Ron weil alle seine Brüder bis auf Percy im Quiditschteam waren.

Neville da sein Vater was das Fliegen anging eine Katastrophe war.

Hermine weil sie höhen absolut nicht mochte schon seit sie klein war.

Und Harry und Hailie natürlich weil sie wissen wollten ob sie darin nach ihrem Vater kamen.

„Ich bin Madame Hooch! Bitte nennt mich Madame nicht Professor auch wenn ich Theoretisch auch eine Professorin bin. Ich Führe das Flugtraining der Erstklässler durch und Koordiniere die Quiditschspiele und unterstütze die Mannschaften im Training.

Nicht jeder kann mit einem Besen Fliegen einige Zauberer und Hexen sind einfach nicht dazu geschaffen. Wer bis Ende der ersten Doppelstunde den Aufrufe Zauber nicht beherrscht, wird vom Unterricht Freigestellt. Das ist keine Schande und kommt jedes Jahr vor.“

Alle Schüler sahen sich um und fragten sich wen es treffen würde.

„Nun stellt euch neben den Besen auf und haltet eure Zauberstab Hand darüber“

Alle Schüler folgten ihrer Anweisung und Harry stöhnte da rechts neben ihm ausgerechnet Malfoy stand. Auf der andern Seite waren Hailie, Ron, Hermine und Neville.

„Nun sagt einfach Laut und deutlich auf und befiehlt dem Besen Geistig in eure Hand zu schweben.“

„AUF AUF AUF“ riefen alle bei fielen wackelte der Besen leicht während er bei Harry und Hailie sofort in die Hand flog. Bei Ron schwebte er einige Zentimeter über dem Boden während er sich bei Neville und Hermine gar nicht bewegte was Malfoy natürlich bemerkte.“

„Miss Neunmalklug und Trottelbottom werdens wohl nicht schaffen“ rief er höhnisch doch Harry entgegnete sofort Triumphierend.

„Na dein Besen liegt doch auch noch auf dem Boden Malfoy“ und alles lachte.

„Auf Auf AUF“ sagte Malfoy immer schärfer und Lauter und beim dritten Mal schnellte der Besen hoch und traf ihn im Gesicht.

Nach der Hälfte der zeit hatten bis auf Hermine, Neville und drei weitere alle das Aufrufen geschafft und gingen daher zum schweben über.

„Während die verbliebenen weiterhin Aufrufen, werden sie nun leicht schweben dazu steigen sie auf ihren Besen und stoßen sich leicht vom Boden ab“

Alle taten was sie sagt nur Crabbe und Goyle Malfoy dumpfe Bodyguards stießen sich mit Voller Wucht ab und stiegen so 10 Meter nach oben wo sie zusammenstießen und mit einem plumpen Geräusch auf dem Boden aufschlugen.

Sofort war Madame Hooch da und sah sich die beiden an.

„Mr Longbottom, Miss Granger wenn sie den Schweben Zauber beherrschen dann folgen sie mir mit Mr Crabbe bitte da sich der Besen bis jetzt noch nicht gerührt hat wird er das wohl auch nicht.“ Hermine und Neville kahmen rüber doch schienen eher erleichtert. Beide richteten den Stab auf Crabbe und sprachen „Wingardium Leviosa“ woraufhin Crabbe schwebte und sie Madame Hooch mit Goyle folgten. Bevor sie den Platz verließen sagte sie noch.

„Wenn ich auch nur einen auf dem Besen sehe wird der schneller von der Schule verwiesen als er Hogwartsexpress sagen kann!“

Kaum war sie weg bückte sich Malfoy und hob etwas auf Harry erkannte es sofort, es war ein Erinnerungsmich das Neville von seiner Oma bekommen hatte damit es ihn in Zaubersprüche warnen kann wenn er eine Zutat vergas.

„gib das Her Malfoy, dass gehört dir nicht“ Malfoy lachte und stieg auf seinen Besen.

„Ich werds für Longbottom aufbewahren dann kann ers sich später holen“

Und langsam stieg er höher in Richtung Dach Harry und Hailie sahen sich kurz an und Ron rief sofort „Nein tut das nicht“ doch schon stießen sich beide vom Boden Ab und Sausten auf Malfoy zu und rechts und Links an ihm Vorbei machten eine Scharfe Wende und Blockierten seinen Weg. Sie merkten nicht dass dies alles in Sichtweite von Professor Mc Gonnagals Büro stattfand.

„Gib es her Malfoy“ sagte Harry drohend doch Draco lachte nur und rief „Hols dir doch“

Und er warf es in hohem Bogen davon Harry brauste sofort hinterher und fing es im Flug auf kurz bevor es gegen die Schlosswand prallen konnte und zog dann Senkrecht nach Oben unter dem Jubel seiner Klassenkameraden. Malfoy war ihm gefolgt und schwebte nun einige Meter vor ihm und zog seinen Zauberstab. Doch Hailie auf der andern Seite des Platzes machte einen Sturzflug schnappte sich einen Kiesel und warf ihn über den ganzen Platz und traf genau Malfoys Hand wodurch er seinen Zauberstab verlor.

Malfoy wollte ihm hinterher doch dann sah er das er genau vor den Füßen von Professor Mc Gonnagal gelandet war welch wütend nach oben sah.

Sofort erstarb jeglicher Jubel und die drei Landeten woraufhin die Professorin auf sie zu Stürmte und die Arme in die Hüften stemmte.

„miss Potter, Mr Potter folgen sie mir!“ Harry und Hailie senkten die Köpfe und gingen zu ihrer Hauslehrerin. „Mr Weasley ich erwarte das Sie Madam Hooch unterrichten und zwar ohne Ausschmückungen! Sagen sie ihr um die Potters kümmere ich mich Mr Malfoy überlasse ich ihr!“ und so wand sie sich auf dem Absatz und stürmte davon gefolgt von Harry und Hailie die sich nicht trauten etwas zu sagen und damit rechneten von der Schule zu fliegen.

Die Professorin führte sie durch einige Gänge bis sie vor einem Raum stehen blieb und ihn öffnete. „Professor Rosier dürfte ich mir MR Wood wohl einen Augenblick ausleihen?“

Frage sie und klang dabei eher bestimmend und aus dem Zimmer drang Druellas Stimme.

„Mr Wood sie haben es gehört! Sie werden den Zauber eh nicht schaffen also gehen sie!“

Der Besagte Junge trat nach draußen und schloss scheinbar erleichtert die Tür hinter sich.

Er war Groß stämmig und hatte Braune Haare und ein nettes Erscheinungsbild.

„Mr Wood Ich habe einen Sucher und eine Jägerin für sie!“ sagte die Professorin und sowohl Wood als auch Harry und Hailie sahen sie überrascht an.

„Sind sie denn gut?“ fragte Wood sofort und seine Augen glänzten.

„Ich würde sagen sie haben das Talent ihres Vaters geerbt wenn sie nicht sogar besser sind!“

Wood sah Hailie und Harry prüfend an. „besser als der Legendäre James Potter?“

Und die Professorin nickte woraufhin Wood grinste doch plötzlich wurde sein Gesicht nachdenklich und er sah die Professorin an. „Aber Professor Erstklässler dürfen keinen eigenen Besen haben! Und die Schulbesen sind nun ja...“

„Ich werde sofort zum Direktor gehen damit er eine Sondergenehmigung erstellt Mr Wood.

Und sollten sie keine Eigenen Besen besitzen müssen wir uns etwas überlegen!“

Oliver nickte und die Professorin drehte sich zu Harry und Hailie.

„Seit Ihr Vater für Griffindor Gespielt hat und 6 Jahre in Folge den Pokal geholt hat, hat unser Haus nichtmehr gewonnen! Ich erwarte das sich das dieses Jahr ändert, sonst überleg ich es mir nochmal mit der Strafe!“ und mit Wehendem Umhang ging sie davon.

„Ich bin übrigens Oliver, Oliver Wood Trainer des Hogwarts Quiditsch Teams.“

Hailie und Harry gaben ihm die Hand und Harry sah ihn verlegen an.

„Also was genau ist Quiditsch?“ fragte er und Wood sah ihn entgeistert an.

„Das erklär ich dir später Harry ein Tolles spiel du wirst es lieben!“

„Ok wir Treffen uns morgen Abend 17 Uhr auf dem Quiditchfeld dann lernt ihr auch die andern kennen aus dem Team“ sagte Oliver atmete Tief durch und ging wieder in seine Klasse. Zum Mittagessen kalm Ron garnichtmehr aus seinen Begeisterten Schilderungen Heraus. „Mann im Quiditschteam im ersten Jahr das gab's schon Hundert Jahre oder so nichtmehr! Ihr habt so ein Glück!“ Hermine Räusperte sich und sagte.

„Ja ein Glück das ihr nicht von der Schule geflogen seid!“

Neville sah verlegen drein „Eigentlich ist es ja meine Schuld! Hätte ich nur mein Erinnermich nicht verloren dann hätte Malfoy nicht...“

„Ach quatsch Neville! Malfoy ist ein Arsch aber das wird er noch büßen!“ sagte Hermine sofort wütend und Hailie sah sie grinsend an.

„Ich denke Malfoy hat vorerst genug!“ sagte Ron grinsend und alle sahen ihn fragend an.

„Madame Hooch war gar nicht begeistert davon dass er ihre Regeln gebrochen hat, Eigentum anderer Zerstören wollte und vom Besen aus Jemanden verhexen. Er muss zur Strafe die nächsten vier Wochenenden die Besenbestände der Schule prüfen und entästen polieren und so weiter und glaub mir wenn Charly recht hat, hat die schule hunderte Besen“

Alle grinnten bei der Vorstellung und Neville fügte hinzu.

„Und so weit ich weiß kann man das nicht Magisch erledigen“

Woraufhin alle zum Slytherintisch sahen und lachten.

Am Donnerstagmorgen brach ein kleiner Tumult aus als 8 Große Schleiereulen ein Großes Paket brachten und vor Harry und Hailie auf den Tisch legten.

„Was ist das denn?“ fragte Ron sofort und Harry und Hailie zuckten die Schultern.

Harry nahm den angehefteten Brief und las ihn sich durch.

Glückwunsch zum Eintritt in die Mannschaft von Griffindor! Wie es scheint habt ihr das Talent von James geerbt. Wie mir der Schulleiter Mitteilte habt ihr nun eine Sondererlaubnis Besen zu besitzen. Ich habe euch daher welche Besorgt. Bitte öffnet das Paket nicht in der Halle sonst gibt es einen Auflauf.

Euer Stolzer Onkel.

Harry gab Hailie grinsend den Brief und nachdem sie ihn gelesen hatten standen beide auf schnappten sich das Paket und liefen aus der Halle.

Als sie gerade die erste Treppe nach oben gelaufen war stand Draco vor ihnen und Riss ihnen das Paket aus der Hand. Sofort riss er es auf und ein Diebisches Grinsen trat auf sein Gesicht.

Bevor Harry oder Hailie etwas sagen konnten erklang eine Stimme von der Treppe.

„Was bitte geht hier vor!“ sofort drehten sich alle um und Professor Snape stand vor ihnen und sah sie Kalt an.

„Professor die Potters haben Besen entgegen der Schulvorschriften!“ rief Malfoy sofort.

„Ach halt doch die Klappe Malfoy! Was geht dich das an? Es ist unser Paket!“

Und Hailie fügte Sauer hinzu. „Was du uns einfach entrissen und geöffnet hast!“

Snape sah Malfoy durchdringen an und fragte.

„Ist das wahr Mr Malfoy?“ Draco grinste noch immer und Antwortete.

„Ja Professor mir kam es Verdächtig vor also hab ich es überprüft“

„100 Punkte Abzug“ sagte Snape und Malfoy grinste diebisch.

„Für Slytherin Mr Malfoy“ und sofort gefror Dracos grinsen.

„Aber Professor...“ begann er doch Snape unterbrach ihn sofort.

„Eine Schande für mein Haus ihr schlechtes Urteilsvermögen Mr Malfoy.

Auch wenn ihnen etwas Verdächtig Vorkommt so haben sie nicht das Recht die Post anderer zu öffnen sondern haben einen Professor zu informieren!“

„Aber sie verstoßen gegen die regeln Professor“ rief Draco und klang wie ein Kind dem Mann den Lolly weggenommen hatte.

„Da Miss Potter und Ihr Bruder in der Hausmanschaft von Griffindor sind haben sie eine Sondergenehmigung Mr Malfoy“

„Was aber sie sind Erstklässler die dürfen nicht an den Probespielen teilnehmen.“

„Mr Malfoy es ist wie es ist! Und wenn Griffindor ihr eh schon Miserables Team noch Verschlechtern will so soll es mir Recht sein und nun schweigen sie! Bevor ich gezwungen bin meinem eignen Haus noch mehr Punkte abzuziehen.“

„Was sie beide Angeht würden sie die Freundlichkeit besitzen dieses Paket in ihren Turm zu bringen bevor sie noch mehr Chaos verursachen?“

Harry und Hailie nickten und liefen schnell davon während Draco in Richtung Kerker schlich jedoch von Snape aufgehalten wurde.

„Ich sehe mich gezwungen ihren Vater von ihrem fehlenden Urteilsvermögen zu Unterrichten Mr Malfoy!“ und Draco sank noch weiter in sich zusammen.

# Alte Freundschaft

Den Ganzen Donnerstag über hatten Harry und Hailie keine Ruhe, sie waren so Hibbelig das sie beide Ihren Zaubertrank verhunzten und den Kerker in Stinkenden Dampf hüllten was sie natürlich beide 20 Punkte kostete.

Ihre Besen waren Nimbus 2000 von denen sie aber niemandem außer Ron, Neville und Hermine erzählt hatten. Als sie gegen 16:30 aus Harrys Schlafsaal mit den Besen durch den Gemeinschaftsraum gingen Verursachten Sie einen riesen Aufruhr alle wollten den legendären neuen Rennbesen mal berühren. Erst als die Weasley Zwillinge Zwei Zweitklässler wegschweben ließen beruhigten sie sich und so konnten Hailie und Harry den Turm verlassen und sich von den Zwillingen abgeschirmt auf den weg zum Stadion machen.

„Danke Jungs ohne euch wären wir nie Rechtzeitig da raus gekommen.“ Sagte Hailie als sie aus dem Schloss traten und die Zwillinge grinsten breit.

„Ist unser Job auf euch aufzupassen“ sagte Fred und George fügte hinzu „immerhin sind wir Griffindors super Treiber!“ Harry und Hailie sahen die beiden ungläubig an.

„keine Angst wir sind echt gut“ riefen die Zwillinge im Chor und Harry und Hailie mussten lachen. „Bin gespannt auf Olivers Gesicht“ sagte Fred grinsend und George antwortete.

„1 Galeone das er in Ohnmacht fällt“ „Abgemacht“ sagte Fred und so Gings in die Umkleide wo bereits Oliver Wood sowie Angelina Johnson und Katie bell warteten.

„Ah dann sind wir ja al...“ Begann Oliver bevor ihm die Sprache wegblieb und Angelina stammelte. „si si sind das Nimbus?“ Harry und Hailie nickten und Oliver fiel nach hinten und Landete auf dem hintern. „zählt das als Ohnmacht?“ fragte George sofort und Fred sah nachdenklich drein bis Hailie sagte „ich denke ihr hattet irgendwie beide Recht“

Und die Zwillinge nickten. „Wo habt ihr die her“ fragte Katie sofort.

„Von unserm Onkel“ sagte Hailie und Harry musste einfach Lächeln beim Gedanken dass er ihn bald Treffen würde.

Das Training Verlief gut Oliver erklärte ihnen die Grundlagen und danach Flogen sie sich einige Runden ein. Im Anschluss schossen Fred und George mit Trainingsbällen auf sie doch Hailie und Harry waren einfach zu schnell.

Im Anschluss musste Harry wieder und wieder den Schnatz Fangen während Hailie mit Angelina und Katie Angriffstaktiken übte. Die Drei Mädchen Verstanden sich auf anhielt Blind und Oliver kahn aus dem Schwärmen für sein Team nichtmehr raus.

Erst kurz vor der Sperrstunde kahn Madame Hooch zu ihnen um das Training zu beenden.

Harry und Hailie schlossen ihre Besen in den Griffindor Umkleideraum ein um sie möglichst lange Geheim zu halten und Oliver redete auf Alle Griffindors ein ja nix davon zu verraten.

Am Freitag war Harry ziemlich bleich als er zum Frühstück kahn Hailie und die andern warteten bereits auf ihn, Hailie sah ihn sofort besorgt an und auch Hermine während Ron und Neville vor lauter essen nichts bemerkten. Die beiden hatten einen unausgesprochenen wer kann mehr essen Wettkampf der ziemlich unappetitlich war.

„Was hast du Harry“ fragte Hailie liebevoll und Harry schüttelte den Kopf.

„Isch Sische wege heud Aben“ sagte Ron mit vollem Mund und Verteilte dabei Spiegelei über den Tisch. „Ron das ist eklig“ rief Hermine sofort und fing an Ron und Neville eine Strafpredigt über ihre unmögliche Essweise zu halten was Harry nutzte um mit Hailie zu flüstern.

„Was wenn dein Onkel mich nicht mag? Und dann auch noch nach dem Nachsitzen!“

Hailie musste lächeln und gab Harry einen Kuss auf die Wange.

„Er wird dich mögen Harry und mach dir mal keine Gedanken wegen dem Nachsitzen!“

Nach dem Abendessen verabschiedete Hailie sich sofort und Verschwand und gegen halb 5 machte auch Harry sich auf den Weg in die Kerker.

5 Minuten Stand Harry vor Snapes Tür er wollte nicht zu Spät kommen aber sicher auch nicht zu Früh zum Nachsitzen erscheinen. Als die Uhr gerade auf 1 Minute vor 17 Uhr ging klang eine Stimme aus dem inneren

von Snapes Büro.

„Mr Potter sie können die Verbleibende Minute draußen warten, wie die letzten fünf oder eintreten“ Harry erstarrte und plötzlich erklang ein Kichern das er kannte und ohne Nachzudenken stieß er die Tür auf und sah Hailie die bei Professor Snape auf einem Gemütlichen Sofa saß. „Was machen sie mit meiner Schwester“ schrie Harry und Hailie sprang auf und lief zu ihm und nahm seine Hand.

Snape stand auf und kahlm auf Harry zu der ihn wütend anfunkelte.

Mit einen Schnipp seines Zauberstabes Schloss er die Tür und Versiegelte sie Magisch.

„So nun da uns niemand belauschen kann können wir uns ja setzen! Tee Harry?“

Harry sah verwirrt von Snape zu Hailie und die Schüttelte den Kopf und verdrehte die Augen.

„Wo hast du deine Erziehung her? Von Trollen stell dich doch erstmal vor!“ sagte sie zu Snape und Harry sah sie geschockt an nur um im nächsten Moment geschockt einen Lachenden Snape anzusehen.

„Wenn du darauf bestehst! Ich bin Severus Snape Vormund und Zauberpate von Hailie Lily Potter.“ Harry klappte der Mund auf und er fiel nach hinten wo Snape schnell einen Sessel erscheinen lies auf dem Harry landete.

Hailie setzte sich zu ihm auf die lehne und sah ihn entschuldigend an.

„Ich bin sicher es ist ein kleiner Schock also Lass mir dir die Geschichte im groben erzählen die Einzelheiten kann Hailie später übernehmen oder ich in Zukunft.“

„Ich lernte deine Mutter kennen lange bevor wir nach Hogwarts kamen, sie lebte nahe unseres Hauses und du kannst dir vorstellen wie überrascht ich war das sie ein Hexe war.

Ihre Schwester hat sie gehasst sie war Eifersüchtig und wegen der magischen Ausbrüche war ich ihr einziger freund. Dies blieben wir auch Anfangs obwohl ich wie alle meiner Familie nach Slytherin kam und sie Nach Griffindor. Ich war damals Jung und Dumm und habe mich den zukünftigen Anhängern Voldemorts angeschlossen und einfach alles Nachgeplappert was sie mir vorgebetet haben Sie waren der einzige Schutz vor einer Gruppe Griffindors die es Spaßig fanden andere zu Verhexen besonders mich.

Dein Vater James sein bester Freund Sirius Black, Remus Lupin und Peter Petigrew ein unscheinbarer Zauberer der sich in ihrem Glanz sonnte.

Sie nannten sich selbst Rummtreiber ein Eingebildeter Haufen Junger Zauberer.

Eines Nachts folgte ich ihnen nachdem Sirius Black mich geködert hatte.

Ich fand heraus das Remus Lupin ein Werwolf war was mich fast das leben gekostet hätte, hätte dein Vater mich nicht gerettet. In meiner Wut auf Black habe ich deiner Mutter etwas unverzeihliches an den Kopf geworfen und ich dachte unsere Freundschaft sei Vorbei.

Das war Anfang unseres letzten Jahres und deine Mutter wand sich von mir ab zu James zu der sie bereits seit Jahren umgarnte.

Der Verlust der Freundschaft deiner Mutter brachte mir die Einsicht wie falsch ich doch lag.

Ich wand mich an den einzigen Zauberer der mir helfen konnte Albus Dumbledore.

Doch Dumbledore brachte mich dazu mich den Todessern als Spion anzuschließen das Mal zu empfangen um für ihn zu Spionieren da ich der Wohl begabteste Oklumentiker neben ihm war und nicht einmal der Dunkle Lord dies überwinden konnte.

Im Auftrag Dumbledores gab ich teils echte teils Falsche Informationen weiter immer so dass mein Stand gefestigt wurde.

Eines Tages als ich Bericht erstattete tauchten ohne Vorwarnung Lily, James und Sirius bei ihm auf und so wurden sie eingeweiht.

Bei Lily und James fand ich in der kommenden Zeit Trost und Ruhe wenn ich eine Neue runde Folter überstanden hatte den das ist es womit der Dunkle Lord belohnt und bestraft.

Eine Neue Freundschaft zu Lily entstand und auch zu James was ich nie für möglich hielt.

Selbst Black schien es zu Akzeptieren.

Eines Abends sollte ich eine neue Information eine Prophezeiung an Voldemort weiterleiten.

Es waren nur wenige Sätze und nur ein Teil Dumbledore wollte ihn lenken.

Und ich war zu Dumm zu sehen wohin die Prophezeiung sprach von einem Kind welches geboren werden sollte ich wusste aber nichts von Lilys Schwangerschaft oder der der Longbottoms. Voldemort deutete die Prophezeiung das Kind jener die ihm 3-mal getrotzt hatten nur wenige Paare kamen in frage. Und welches zu einem bestimmten Zeitpunkt zu Welt kam sofort schickte Voldemort seine Totesser aus die Potters und

Longbottoms zu finden. Im letzten Moment gelang es mir sie zu warnen sie legten den Fidelius über ihre Häuser und gaben das Geheimnis einem den sie Vertrauten zu Unrecht wie wir damals aber nicht wussten. Ich habe sie danach nur noch einmal getroffen kurz nach eurer Geburt Lily und James kamen mit Hailie zu mir trotz der Gefahr um mich zu ihrem Zauberpaten zu machen.

Am Abend als sie Verraten wurden spürte ich durch das Mal die Euphorie des Lords und begab mich ins Hauptquartier wo ich erfuhr was geschehen war und sofort kam ich nach Godrics Hollow und versuchte das Haus zu finden.

Als der Zauber brach und ich es fand waren sie beide Tot und ich nahm euch mit mir.

Dumbledore verlangte jedoch eure Herausgabe um euch bei Lilys Schwester Petunia unterzubringen etwas das ich nicht wollte. Als Hailies Zauberpate konnte ich sie vor diesem Schicksal schützen und musste dich hergeben.

Erst als Du Hailie die Adresse genannt hattest konnte ich das geschützte Haus finden und somit die Vormundschaft für dich erlangen.“

Harry und Hailie hatten tränen in den Augen und Severus senkte den Blick.

„Es tut mir Leid hätte ich mehr getan wäre Stärker gewesen“ begann er doch da nahmen Harry und Hermine je eine Hand von ihm und lächelten ihn an.

„Du hast alles getan was du konntest Onkel Sev“ sagte Hailie und Harry nickte.

„Aber die ganzen Punkte hätten nicht sein müssen“ sagte Harry und nun nahm Severus sein Typisches Kaltes Gesicht auf.

„Nun Mr Potter es können noch mehr werden“ sagte er und musste dann grinsen.

„tut mir leid Harry aber außer euch, Dumbledore, Hagrid und Black weis niemand das ich Hailies Pate bin und somit seit ihr Sicher bei mir. Wer würde schon denken das gerade ich die zwei berühmtesten Zauberer Kinder bei mir beherberge.“